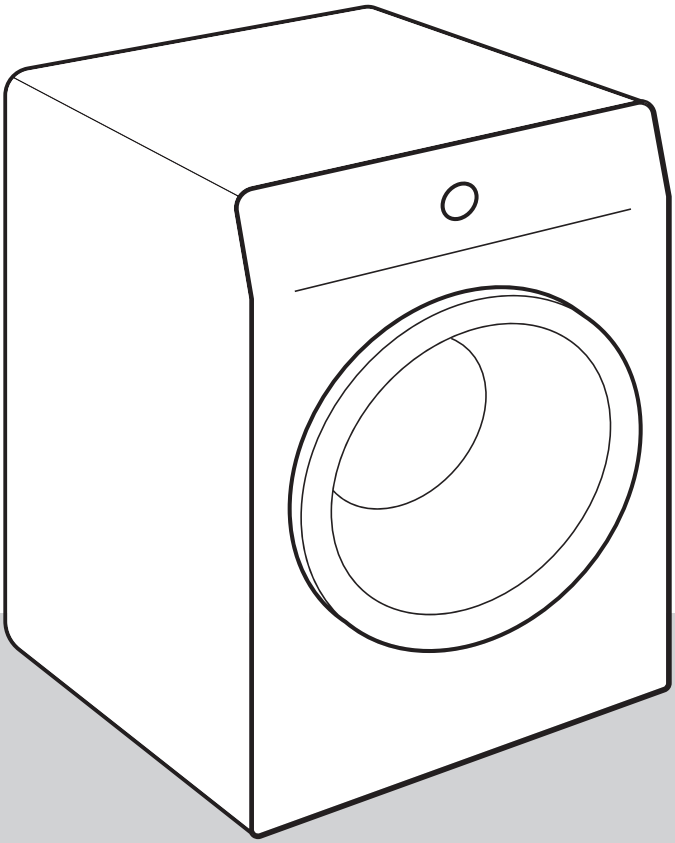
gorenje

DE DE AT CH LU

GEBRAUCHSANWEISUNG

WASCHMASCHINE



Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, dass das Waschen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihre neue Waschmaschine wird Ihnen mit ihrer innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen.
Die neueste Technologie, die in unserer Waschmaschine verwendet wird, gewährleistet die schonendste Pflege für jedes Kleidungsstück bei minimaler Faltenbildung. Gleichzeitig ist Ihre Waschmaschine umweltfreundlich, da sie beim Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch sehr sparsam ist.

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!
Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!
Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!
Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!
Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!
Warnung Brandgefahr

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE 5
Sicherheit von Kindern 9
Gefahr: heiße Oberflächen! 10

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE 11
Technische Daten 12
Informationen zur Konformität 13

Bedieneinheit 14

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 16
Demontage der Transportsicherungen 16
Bewegung und Transport des Geräts 17
Auswahl des Aufstellungsplatzes 17
Einstellung der Gerätefüße 18
Aufstellung der Waschmaschine 19
Wasseranschluss 21
Montage des Ablaufschlauchs 23
Anschluss an das Stromnetz 24

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 25
Verbinden des Geräts mit der ConnectLife-Anwendung 26

WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) 29
1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken 29
2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang 30
3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms 33
Programm-Tabelle 34
Fernbedienung des Waschvorgangs über die App 41
4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen 43
AUTO DOSE-System (AUTOMATISCHE DOSIERUNG, ADS) 49
5. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen 53
Tabelle zusatzfunktionen 54
6. Schritt: Starten des Waschprogramms 56
7. Schritt: Ende des Waschprogramms 56

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN 57
Eigener Abbruch 57
Eigene Einstellungen 57
AdaptTech 57
Menü »Eigene Einstellungen« 57
Pause - Taste 58
Hinzufügen bzw. herausnehmen der Wäsche während des Waschbetriebs 58
Störungen 58
Stromausfall 59
Öffnen der Luke (vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/Änderung des Programms) 59
Anzeige der Anzahl abgeschlossener Waschgänge 59

REINIGUNG UND PFLEGE 60
Reinigung des Dosierbehälters 60

Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke 61
Reinigung des Pumpenfilters 62
Reinigung der Außenflächen des Geräts 63

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN 64
Was tun ...? 64
Tabelle Störungen und Fehler 64
Wartung 71

TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN 73
Tipps zur Fleckenentfernung 76
Bereitschaftszustand 78

TABELLE VERBRAUCHSWERTE 79

ETIKETT 83

PRODUKTDATENBLATT 84

Entsorgung von Gerät und Verpackung 86
1. Getrennte Erfassung von Altgeräten 86
2. Batterien und Akkus sowie Lampen 86
3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten 86
4. Datenschutz-Hinweis 86
5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne 87

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.

Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.

Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B .:

- Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
- Bauernhöfe;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.

Dieses Gerät darf nicht verwendet werden in:

- Gemeinschaftsbereichen in Wohnhäusern oder Waschsalons.

Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.

⚠ **WARNUNG!**
Die Waschmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet werden.

⚠ **ELEKTROSCHOCK!**
Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.

⚠ **WARNUNG!**
Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.

Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck muss zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5–8 Bar) liegen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C) zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, die Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

⚠ **BRANDGEFAHR!**
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Sicherheit von Kindern

⚠ **WARNUNG!**

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.

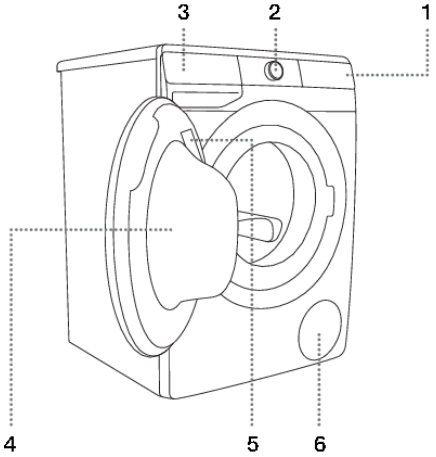
Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

Gefahr: heiße Oberflächen!

⚠ HEIßE OBERFLÄCHE!

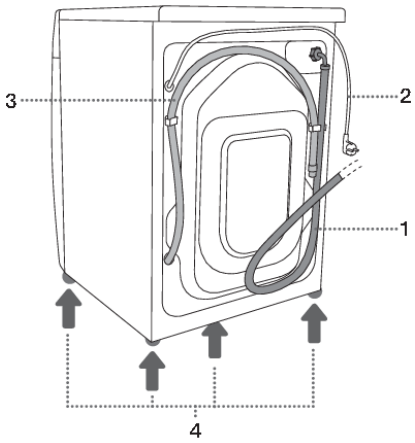
Bei höheren Waschtemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE



VORNE

1. Touch-Bedieneinheit
2. Ein/Aus und Programmwahlknopf
3. Dosierbehälter
4. Luke / Türe
5. Typenschild
6. Pumpenfilter



HINTEN

1. Zulaufschlauch
2. Anschlusskabel
3. Ablaufschlauch
4. Verstellbare Gerätefüße

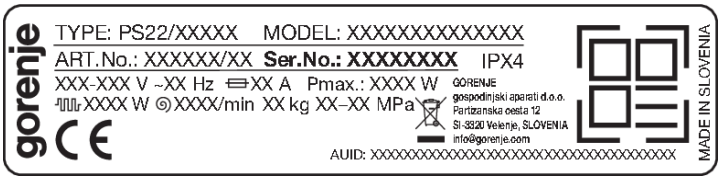
Technische Daten

(vom Modell abhängig)

Das Typenschild mit den grundlegenden Informationen zur Waschmaschine befindet sich auf der Innenseite der Waschmaschinentür (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS«).

Maximale Beladung	Siehe Typenschild		
Breite	600 mm	600 mm	600 mm
Höhe	850 mm	850 mm	850 mm
Tiefe (a)	465 mm	545 mm	610 mm
Tiefe bei geschlossener Luke	495 mm	577 mm	640 mm
Tiefe bei geöffneter Luke (b)	980 mm	1062 mm	1125 mm
Gewicht des leeren Geräts	X kg (vom Modell abhängig)		
Nennspannung	Siehe Typenschild		
Anschlussleistung	Siehe Typenschild		
Anschluss	Siehe Typenschild		
Wasserdruck	Siehe Typenschild		
Strom	Siehe Typenschild		
Frequenz	Siehe Typenschild		
Maximale Beladung	Siehe Typenschild		

Typenschild



Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.
In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link https://eprel.ec.europa.euaufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

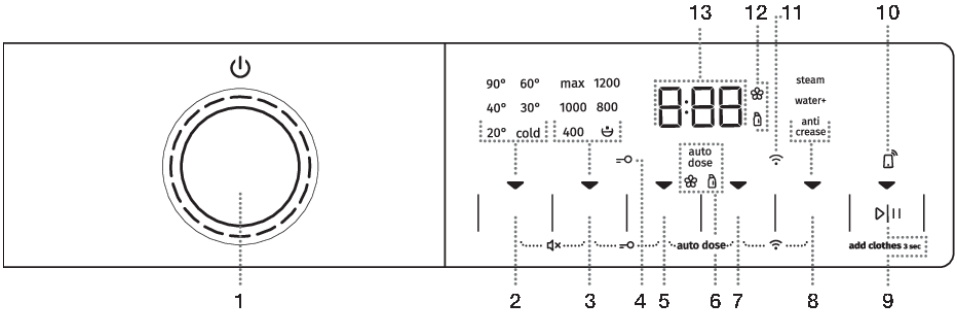
Informationen zur Konformität

Art der Funkausstattung (vom Modell abhängig)	HL3215STG HLW3215-TG HLW3215-TG01
Wi-Fi	
Betriebsfrequenzbereich	2.4000 GHz – 2.4835 GHz
Maximale Ausgangsleistung	≤10 dBm/MHz (EIRP) (Antennenverstärkung <10 dBi)
Maximale Antennenverstärkung	Verstärkung: 0 dBi
Bluetooth	
Betriebsfrequenzbereich	2.400 GHz – 2.4835 GHz
Trägerausgabe	6 dBm (≤ 10 dBm)
Emissionsart	F1D

Konformitätserklärung

Das Unternehmen erklärt, dass das Gerät mit der Funktion **Connect**Life den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die detaillierte Konformitätserklärung finden Sie unter der Webadresse https://auid.connectlife.io auf der Seite Ihres Geräts unter den zusätzlichen Dokumenten.

Bedieneinheit



1	**Waschmaschine EIN/AUS und PROGRAMMWAHLKNEBEL.** Um die Waschmaschine **EINZUSCHALTEN**, drehen Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts Um die Waschmaschine **AUSZUSCHALTEN**, drehen Sie den Programmwahlknebel in die Position **OFF** ⏻. Um ein Waschprogramm **AUSZUWÄHLEN**, drehen Sie den Wahlschalter nach links oder rechts. Die Signalleuchte neben dem gewählten Programm leuchtet.
2	**TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) Option zum Einstellen der Waschtemperatur Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
3	• **SPIN** (SCHLEUDERN) • PUMPE STOPP • ABPUMPEN – keine Beleuchtung Möglichkeit der Einstellung der Schleuderdrehzahl. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
2+3	**Ton EIN/AUS** Drücken Sie die Tasten 2+3 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
4	Symbol leuchtet **KINDERSPERRE**
5	**FAST** (SCHNELL) Option zum Einstellen einer kürzeren Waschprogrammzeit. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
3+5	**Kindersicherung EIN/AUS** Drücken Sie die Tasten 3+5 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
6	Symbole für **AUTO DOSE** (AUTOMATISCHE DOSIERUNG), Weichspüler und Flüssigwaschmittel.
7	**DELAY END** (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN) Option zum Einstellen des Zeitpunkts für den Abschluss des Waschprogramms. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
5+7	**MENÜ AUTO DOSE** Drücken Sie die Tasten 5+7 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

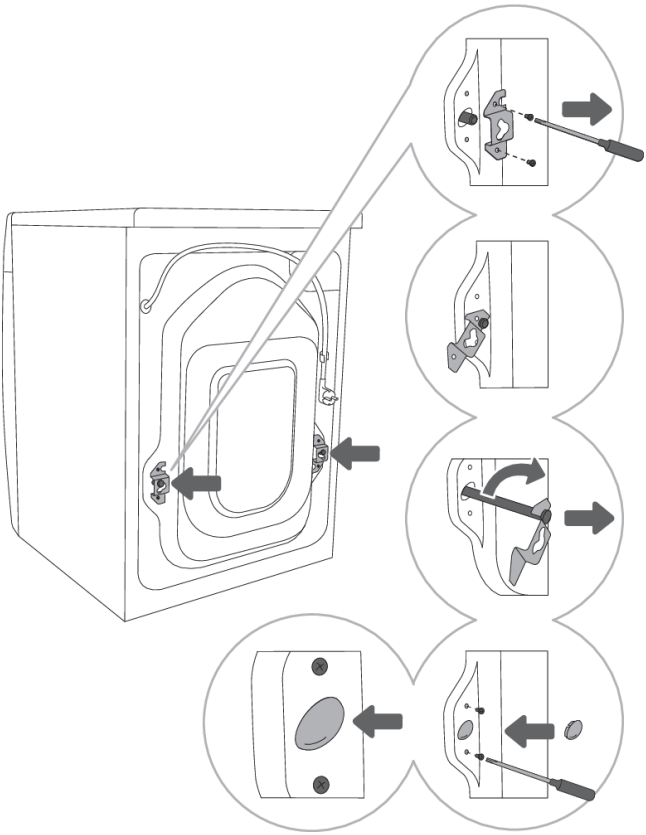
8	**EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) • **STEAM** (DAMPF) Option zum Aktivieren der Funktion zum Auffrischen der Wäsche; • **WATER+** (WASSER+) zum Einstellen eines höheren Wasserstandes; • **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ) Option zum Aktivieren der sanften Waschfunktion. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
7+8	**MENÜ Wi-Fi -Verbindungen (CONNECT)** (VERBINDUNG) Drücken Sie die Tasten 7+8 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
9	**TASTE START/PAUSE** ▷|| Die Taste hat 4 Funktionen: • **START** – Starten des Waschprogramms (Starten Sie das Programm mit einem kurzen Tastendruck); • **PAUSE** – unterbrechen des Waschprogramms (wenn Sie die Taste erneut kurz drücken, können Sie den Gerätebetrieb vorübergehend stoppen); • **ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)** – Hinzufügen von Kleidung in die Trommel während des Waschvorgangs (halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt); • **SPEICHERN EIGENER EINSTELLUNGEN** (halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt). Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige ▼ auf der Taste.
10	Symbol leuchtet **REMOTE START** Das Symbol leuchtet jederzeit, wenn REMOTE START aktiviert ist, auch wenn das Gerät nicht in Betrieb ist oder sich im Standby-Modus befindet.
11	Symbol leuchtet **CONNECT** (CONNECTION) Das Symbol leuchtet immer, wenn REMOTE START (FERNBEDIENUNG START) aktiviert ist, auch wenn das Gerät nicht in Betrieb ist oder sich im Standby-Modus befindet.
12	Die Symbole (Weichspülerstand niedrig) und (Flüssigwaschmittelstand niedrig) leuchten.
13	Auf der **ANZEIGEEINHEIT** wird Folgendes angezeigt: • Verfügbare Funktionen; • Verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms; • Information für Anwender.

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

INFORMATION!
Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

Demontage der Transportsicherungen

WARNUNG!
Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten des blockierten Geräts zu schweren Beschädigungen kommen. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!



1 Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Geräts. Nehmen Sie beide Eckstücke ab.

2 Stecken Sie die Winkelstücke in die Aussparung auf dem Blockierstab – drehen Sie davor das rechte Winkelstück auf die andere Seite.

3 Drehen Sie die Blockierstäbe mithilfe der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.

4 Setzen Sie die Kunststoffstopfen in die Öffnungen ein, in welcher die Transportsicherungen waren, die Sie in Punkt 1 gelöst hatten, ein.
Die Kunststoffstopfen sind dem Sack mit der Gebrauchsanleitung beigelegt.

Bewegung und Transport des Geräts

INFORMATION!
Falls Sie das Gerät an einem anderen Platz aufstellen möchten, müssen Sie zuerst die Winkelstücke und mindestens einen Blockierstab montieren, damit es während der Bewegung des Geräts nicht zu Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Winkelstücke und die Blockierstäbe verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

Auswahl des Aufstellungsplatzes

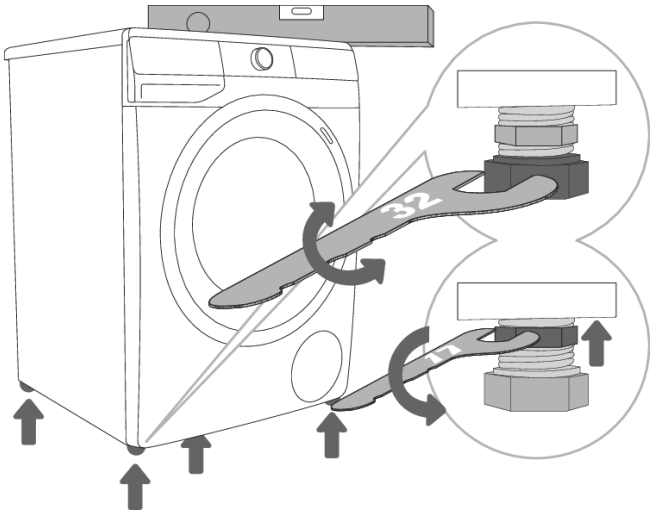
INFORMATION!
Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

INFORMATION!
Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

INFORMATION!
Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Einstellung der Gerätefüße

Verwenden Sie eine Wasserwaage, einen Steckschlüssel Nr. 32 für die Gerätefüße und einen Steckschlüssel Nr. 17 für die Muttern. Die Schraubenschlüssel werden nicht mitgeliefert.



1 Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus.

2 Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermutter mit einem Schlüssel (Nr. 17) in Richtung des Gerätebodens ⬆ (siehe Abbildung) fest.

INFORMATION!
Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

INFORMATION!
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Aufstellung der Waschmaschine

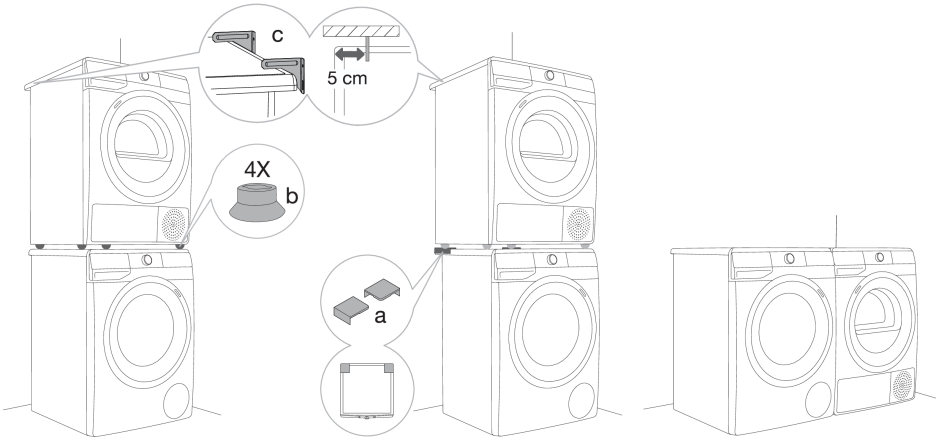
Falls Sie einen Wäschetrockner von Gorenje mit den gleichen Maßen besitzen, können Sie ihn auf die Waschmaschine stellen (auf den Wäschetrockner müssen Vakuumfüße montiert sein) oder neben der Waschmaschine aufstellen (Abb. 1 und 3).

Falls Sie eine Waschmaschine von Gorenje besitzen, die kleiner ist als der Wäschetrockner (min. Tiefe 545 mm), müssen Sie ein Trägerelement für den Wäschetrockner dazukaufen (Abb. 2). Verwenden Sie dazu die beigelegten Vakuumfüße, die ein Rutschen des Wäschetrockners verhindern.

Zusätzliche Ausrüstung (Trocknerhalterung (a), Vakuumfüße (b) und Wandbefestigungskonsole (c)) kann im Servicecenter erworben werden.

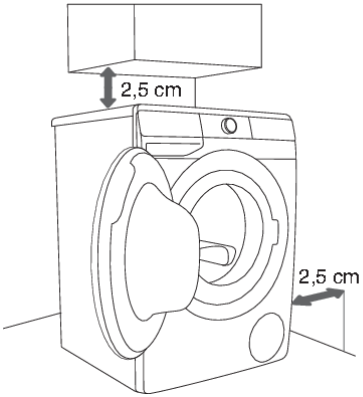
Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.

Die Waschmaschine Gorenje, auf die Sie den Wäschetrockner Gorenje aufstellen möchten, muss das Gewicht des Wäschetrockners aushalten (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).

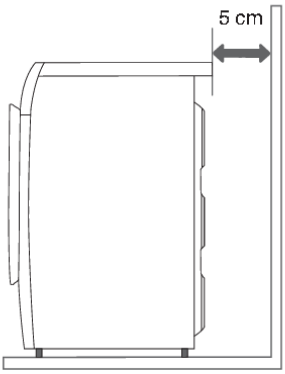


1 **2** **3**

Einbauabstände



1

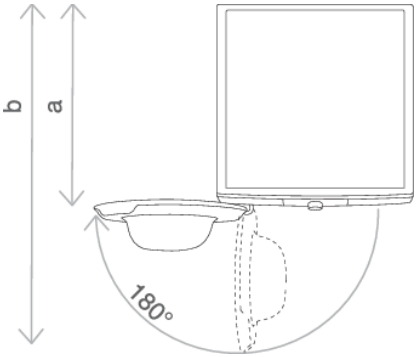


2

INFORMATION!
Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion der Waschmaschine empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist. Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein tadelloser Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden. Es kann zur Überhitzung des Geräts kommen (Abb. 1 und 2).

INFORMATION!
Der Einbau der Waschmaschine unter dem Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

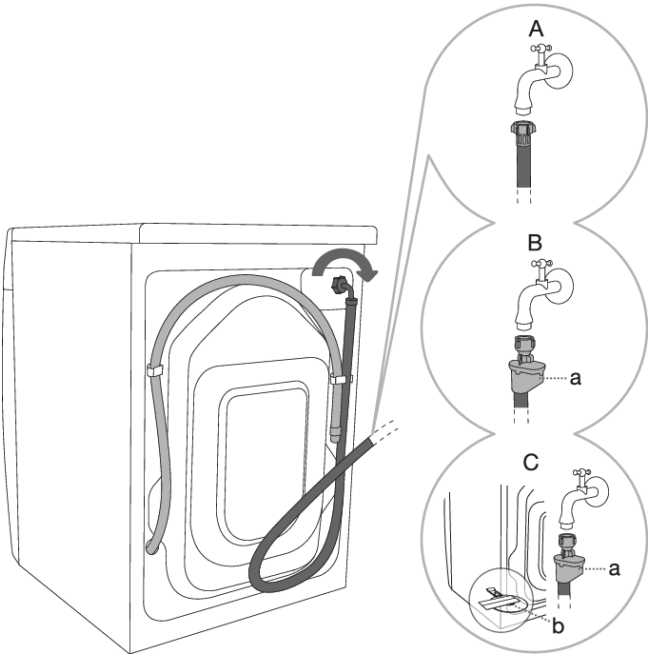
Öffnen der Luke (Ansicht von oben)



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«.
a = Tiefe der Waschmaschine
b = Tiefe bei geöffneter Tür

Wasseranschluss

Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn.



A STANDARD-VERBINDUNG

B AQUA - STOP VERBINDUNG

C TOTAL AQUA - STOP VERBINDUNG (MIT EINEM SCHWIMMER)

INFORMATION!

Für den normalen Betrieb der Waschmaschine sollte der Druck in der Wasserleitung zwischen 0,05 und 0,8 MPa (0,5–8 Bar) liegen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen.

Innerhalb von 20 Sekunden sollten 3 Liter Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen.

INFORMATION!

Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

INFORMATION!

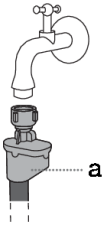
Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

INFORMATION!

Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

AQUA - STOP Verbindung
(vom Modell abhängig)

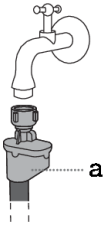
Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

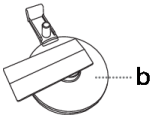


TOTAL AQUA - STOP Verbindung (mit einem Schwimmer)
(vom Modell abhängig)

Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

Wenn sich Wasser auf dem Boden der Waschmaschine befindet, steigt der Schwimmer (b) an und löst ein Absperrsystem aus, um die Wasserzufuhr zur Waschmaschine zu unterbrechen; der Waschvorgang wird gestoppt, die Wasserzufuhr wird unterbrochen, das Gerät schaltet die Pumpe ein und signalisiert einen Fehler.

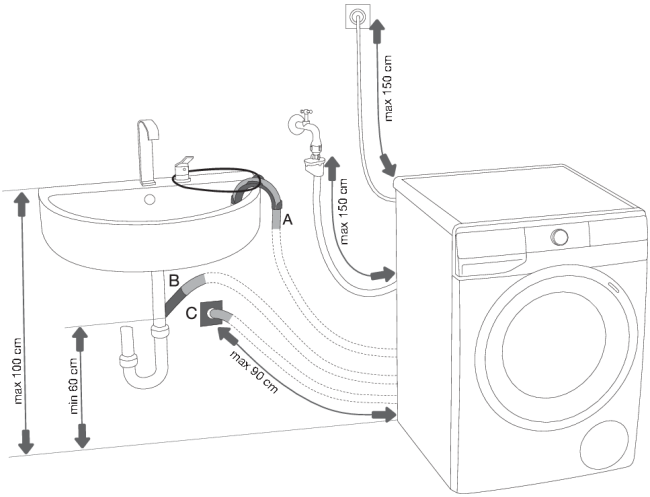




INFORMATION!
Wenn der Wasserfluss zu gering ist, kann das **AUTO DOSE**-System verstopfen, was zu einer Fehlfunktion des Geräts führen kann. Es können sich Waschmittelrückstände ansammeln, die zum Wachstum von Mikroorganismen führen können, und es kann ein unangenehmer Geruch entstehen.

Montage des Ablaufschlauchs

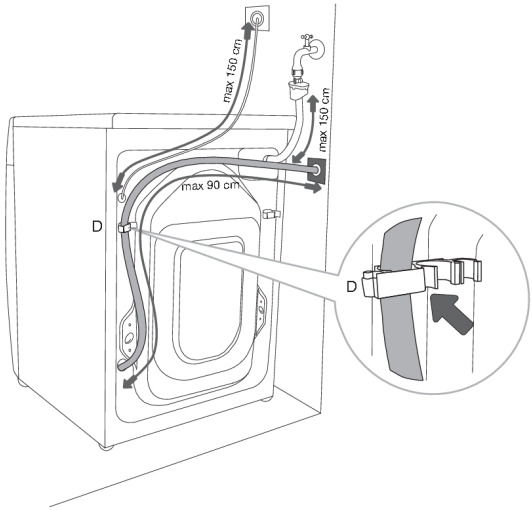
Stellen Sie den Ablaufschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (minimaler Abflussanschlussdurchmesser 4 cm). Das Endstück des Abflusses darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).



A Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

B Sie können den Ablaufschlauch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren.

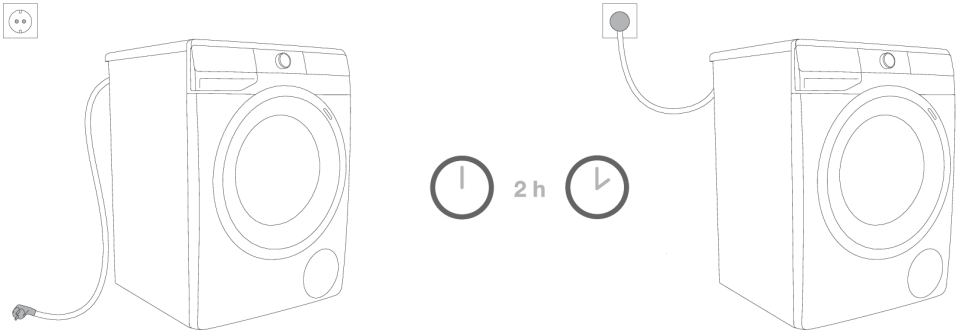
C Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandsiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.



D Der Ablaufschlauch muss auf den Stutzen an der Rückseite der Waschmaschine eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

INFORMATION!
Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.

Anschluss an das Stromnetz



ELEKTROSCHOCK!
Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

ELEKTROSCHOCK!
Wir empfehlen den Einsatz eines Überstromelements (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

WARNUNG!
Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

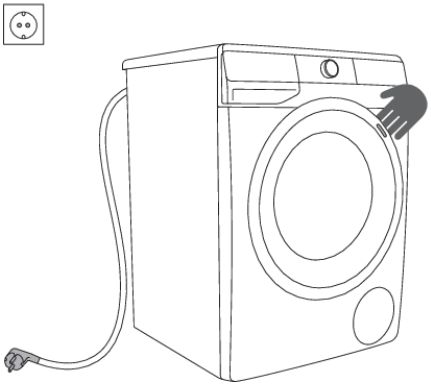
INFORMATION!
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

INFORMATION!
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

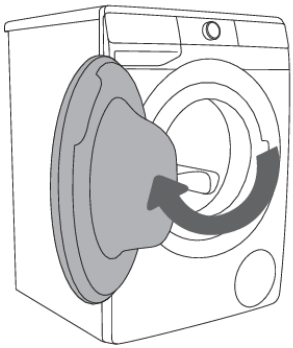
VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder starten Sie das Waschprogramm Cotton 90°C (Baumwolle 90°C). Die Trommel muss leer sein (Abb. 3 und 4).

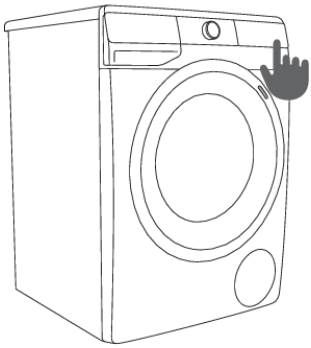


1



2

3



4

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

Verbinden des Geräts mit der ConnectLife-Anwendung

ConnectLife ist eine Smart-Home-Plattform, die Menschen, Geräte und Dienste miteinander verbindet. Die **Connect**Life-App umfasst fortschrittliche digitale Dienste und sorgenfreie Lösungen, die es dem Benutzer ermöglichen, Geräte zu überwachen und zu steuern, Benachrichtigungen über ein Smartphone zu erhalten und Software zu aktualisieren (die unterstützten Funktionen können von Ihrem Gerät und Ihrer Region/Ihrem Land abhängen).

Um Ihr smartes Gerät zu verbinden, benötigen Sie ein Wi-Fi-Heimnetzwerk (nur 2,4 GHz-Netzwerke werden unterstützt) und ein Smartphone mit der **Connect**Life-App.

Um die **Connect**Life-App herunterzuladen, scannen Sie den QR-Code oder suchen Sie nach **Connect**Life in Ihrem bevorzugten App-Store.

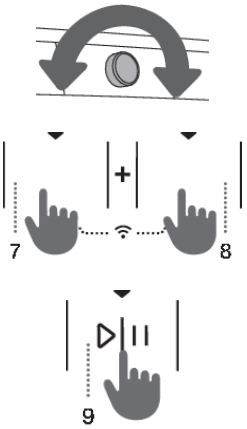
1. Installieren Sie die **Connect**Life-App und erstellen Sie ein Konto.
2. Gehen Sie in der **Connect**Life-App zum Menü »Gerät hinzufügen« und wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus. Scannen Sie dann den QR-Code (er befindet sich auf dem Typenschild des Geräts; Sie können die AUID/SN-Nummer auch manuell eingeben).
3. Die App führt Sie dann durch den gesamten Prozess der Verbindung des Geräts mit Ihrem Smartphone.
4. Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die mobile App ferngesteuert werden.

Verwenden! Nützliche Tipps für Ihr Smart Device

Wo finden Sie den QR-Code für die Geräte, die von der App während des Installationsvorgangs benötigt werden?

Scannen Sie den QR-Code auf dem Garantieschein oder dem Typenschild Ihres Geräts.

Wie aktiviert man Wi-Fi (WLAN) auf dem Gerät?



Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist; die Programmwahltaste kann sich in einer beliebigen Position befinden. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Öffnen Sie in der **Connect**Life -App das Menü Gerät hinzufügen.
- Folgen Sie den Anweisungen in der **Connect**Life-App, um Ihr Telefon mit dem Gerät zu koppeln und das Gerät zu Ihrem WiFi-Heimnetzwerk hinzuzufügen.
  - Wählen Sie den Gerätetyp aus.
  - Scannen Sie den QR-Code (er befindet sich auf der Garantiekarte oder auf dem Typenschild des Geräts).
- Am Gerät:
  - Gleichzeitig die Positionen 7 + 8 drücken. Ein Countdown 3-2-1 beginnt und wird auf dem Gerät angezeigt.
  - Drücken Sie die Taste (8), um das Wi-Fi einzuschalten. Auf der Anzeige erscheint .

- Drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE. Auf der Anzeige erscheint .
- Drücken Sie erneut die Position (9) START/PAUSE. Auf dem Gerät wird ein 5-minütiger Countdown gestartet.

• In der **Connect**Life-App werden Sie durch den Prozess der Eingabe der entsprechenden Daten für die Verbindung Ihres Geräts mit Ihrem Heimnetzwerk angeleitet.

Wie kann man den Remote-Start des Geräts aktivieren?

Stellen Sie den Programmwahlknopf auf **Connect**Life/**REMOTE CONTROL** (Fernsteuerung Start). Drücken Sie die (9) START/PAUSE-Taste (die Tür muss geschlossen sein).

Wie fügt man einen Benutzer hinzu?

Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist; die Programmwahltaste kann sich in einer beliebigen Position befinden. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Öffnen Sie in der **Connect**Life -App das Menü Gerät hinzufügen.
- Folgen Sie den Anweisungen in der **Connect**Life-App, um Ihr Telefon mit dem Gerät zu koppeln.
  - Wählen Sie den Gerätetyp aus.
  - Scannen Sie den QR-Code (er befindet sich auf der Garantiekarte oder auf dem Typenschild des Geräts).
- Am Gerät:
  - Gleichzeitig die Positionen 7 + 8 drücken. Ein Countdown 3-2-1 beginnt und wird auf dem Gerät angezeigt.
  - Drücken Sie die Taste (8); auf der Anzeige erscheint .
  - Drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE. Am Gerät beginnt ein 3-minütiger Countdown.
- Danach können Sie die Einstellung in der App abschließen und bestätigen.

Wie entferne ich die Benutzer (UnPair)?

Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist; die Programmwahltaste kann sich in einer beliebigen Position befinden. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

Am Gerät:

- Gleichzeitig die Positionen 7 + 8 drücken. Ein Countdown 3-2-1 beginnt und wird auf dem Gerät angezeigt.
- Drücken Sie wiederholt (8); bis das Display .
- Drücken Sie die Taste (9) START/PAUSE. Am Gerät beginnt ein 1-minütiger Countdown.

INFORMATION!

Mit diesem Schritt werden alle aktiven Benutzer vom Gerät entfernt. Wenn Sie das Gerät erneut fernbedienen möchten, müssen Sie den Vorgang zum Hinzufügen eines Benutzers wiederholen. .

Welcher Wi-Fi-Router kann verwendet werden?

Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Wenn die **Connect**Life-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsaufbaus nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,
- ihr Netzwerk ausgeblendet ist, und

- ihr Signal stark genug ist.

Haben Sie weitere Fragen?
Besuchen Sie uns auf: **www.connectlife.io** oder kontaktieren Sie uns unter: **hello@connectlife.io**.

Upgrade der Software aus der Ferne
Überprüfen Sie die Software-Update-Optionen in der App **Connect**Life.

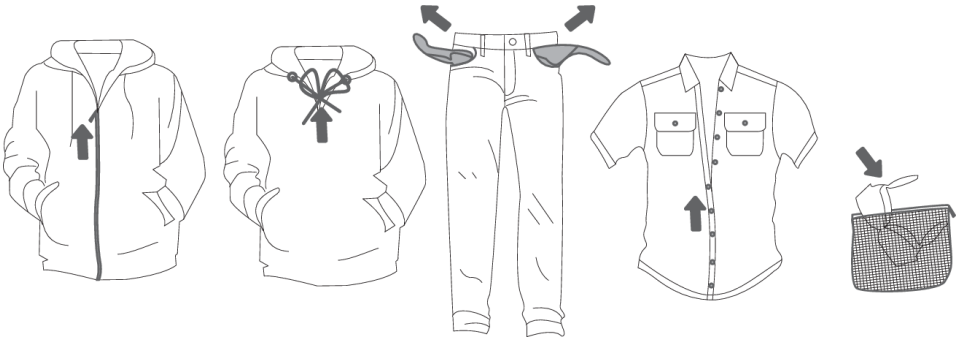
WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)

1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken

Normales Waschen; Feinwäsche					
	Max. Waschen 95°C		Max. Waschen 40°C		Handwäsche
	Max. Waschen 60°C		Max. Waschen 30°C		Nicht waschen
Bleichen					
	Bleichen im kalten Wasser		Bleichen nicht zulässig		
Chemische Reinigung					
	Chemische Reinigung mit allen Mitteln		Petroleum R11, R113		
	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113		Chemische Reinigung nicht zulässig		
Bügeln					
	Heißes Bügeln max. 200°C		Heißes Bügeln max. 110°C		
	Heißes Bügeln max. 150°C		Bügeln nicht zulässig		
Trocknen					
	Auf eine ebene Unterlage stellen		Hohe Temp.		
	Nass aufhängen		Niedrige Temp.		
	Aufhängen		Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig		

2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zul. Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
3. Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Maschine und die Stoffe beschädigen.
4. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
5. Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack (Der Textilsack kann dazugekauft werden.)



Entfernen Sie vor der Benutzung der Waschmaschine alle festen Gegenstände und Partikel vorsichtig aus den Textilien, die Sie waschen möchten, um Schäden am Gerät oder Verstopfungen des Pumpenfilters zu vermeiden. Dazu gehören (auch alle Taschen und Laschen prüfen):

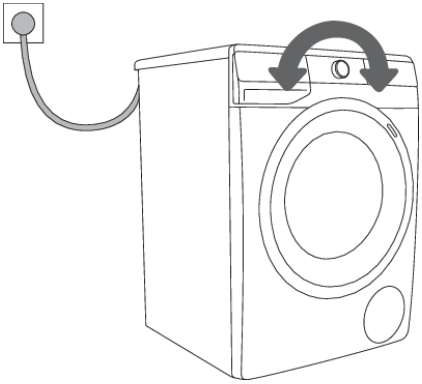
- feste Gegenstände (z. B. Schrauben, Klammern, kleine Steine, Heu usw.),
- Speisereste (z. B. Knochen, getrockneter Teig usw.),
- getrocknete Partikel von Baumaterialien (z. B. Mörtel, Sand, Schlamm usw.).

⚠ WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, was auch die Gültigkeit der Garantie beeinträchtigen kann. Darüber hinaus übernimmt der Hersteller keine Servicekosten bei Fremdkörpern in der Pumpe oder bei der Pumpenreinigung.

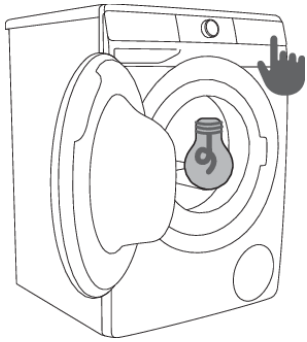
Einschalten der Waschmaschine

Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Stromkabel an das Stromnetz an und schließen Sie den Zulaufschlauch an die Wasserzufuhr an.
Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Position.
Bei einigen Modellen leuchtet die Waschtrommel 5 Minuten lang auf, wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird (Abb. 2).
Die Beleuchtung in der Trommel kann auch während des Betriebs aufleuchten, wenn Sie die Taste (9) START/**PAUSE** drücken und nachdem das Waschprogramm abgeschlossen wurde.

(Die Leuchte in der Trommel ist nicht für andere Zwecke geeignet.)



1



2

INFORMATION!
Das Leuchtmittel in der Trommel kann nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer qualifizierten Person ausgetauscht werden.

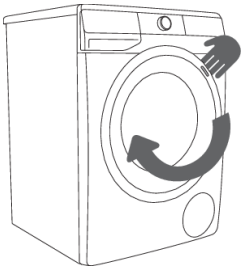
Beladung der Waschmaschine

Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).

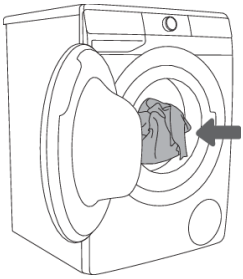
Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).

Achten Sie darauf, dass zwischen der Luke und der Gummidichtung der Luke keine Wäschestücke eingeklemmt sind.

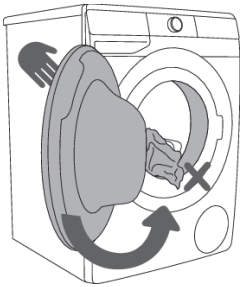
Schließen Sie die Luke (Abb. 3).



1



2



3

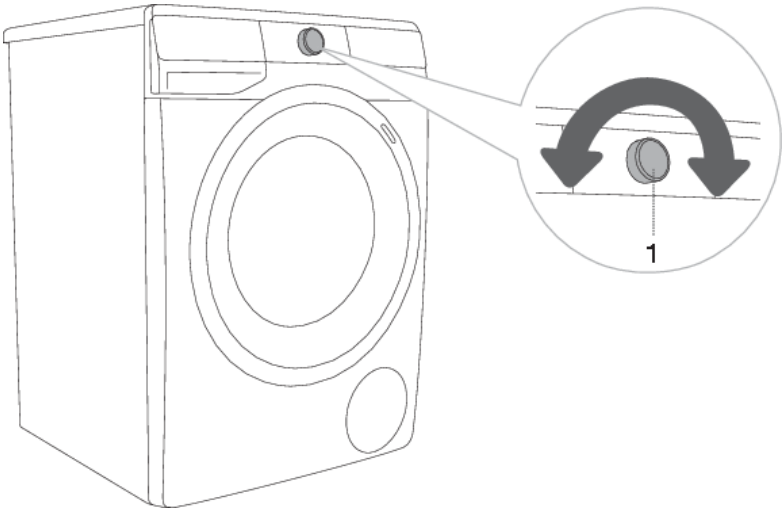
Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.

Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.

Die Signalleuchte neben dem gewählten Programm leuchtet.



INFORMATION!
Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (1) nicht automatisch.

INFORMATION!
Waschprogramme sind komplette Programme mit allen Waschphasen, einschl. Weichspülen und Schleudern (das gilt nicht für Teilprogramme).

INFORMATION!
Teilprogramme sind selbständige Programme. Verwenden Sie diese Programme, wenn Sie kein komplettes Waschprogramm benötigen.

Programm-Tabelle

Programm		Max. Beladung	Max. [3]	Beschreibung des Programms
	Cotton white (Baumwolle weiß) 40°C–90°C	*MAX	MAX[1]	Programm zum Waschen von weißer Baumwollwäsche, Handtüchern, Bettwäsche, T-Shirts ... Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst. Um Knittern zu reduzieren, drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) vor dem Start des Waschprogramms und wählen Sie die Funktion **STEAM** (DAMPF) und/oder **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ).
	Colour (Bunt) cold–60°C	*MAX	MAX[1]	Programm für farbige Baumwolle. Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst.
	Mix|Synthetics (Pflegeleicht/-Synthetik) cold–60°C	3,5 kg	1200[2]	Waschprogramm für Feinwäsche aus Synthetik- und Mischgewebe oder Viskose sowie zur einfachen Pflege von Baumwolle. Berücksichtigen Sie die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind.
	Wool&Hand (Wolle& Handwäsche) cold–40°C	2 kg	800	Feinwaschprogramm zum Waschen von Wolle, Seide und Kleidung, die manuell gewaschen werden muss. Die maximale Waschtemperatur beträgt 40°C. Dieses Programm führt nur einen kurzen Schleudergang durch. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute.
	Eco 40-60 [4]	*MAX	MAX[1]	Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die gleichzeitig bei 40 und 60 °C gewaschen werden kann. Das Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu prüfen.

Programm		Max. Beladung	Max. [3]	Beschreibung des Programms
	Power 59´|32´ 40°C	4 kg	MAX[1]	Programm für kleinere Mengen leicht verschmutzter Wäsche. Das Waschprogramm umfasst ein intensives Schleudern und eine maximale Schleuderdrehzahl. Das Programm dauert 59 Minuten. Bei Verwendung der Funktion **FAST** (SCHNELL) dauert das Programm 32 Minuten.
	Speed 20´ (Schnell 20') 30°C	2,5 kg	1000[2]	Schnellprogramm für leicht verschmutzte Wäsche, die nur aufgefrischt werden soll.
	Drum clean (Selbstreinigungs-programm)	0 kg		Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Wählen Sie das Programm, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen und auf die Position Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungeprogramm) stellen. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein. **Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu!** Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) hineingeben für eine effektive Entkalkung. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat zu verwenden. Das Waschmittel kann in die manuelle Dosierkammer oder in die Trommel gegeben werden.
	Spin|Drain (Schleudern | Abpumpen) (Teilprogramm)	/	MAX[1]	Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll. Wenn Sie das Wasser nur aus der Waschmaschine abpumpen möchten, ohne zu schleudern, drücken Sie mehrmals (3) **SPIN** (SCHLEUD.), bis keine Anzeige (Licht) mehr leuchtet.
	Rinse&Softening (Spülen& Weichspülen) (Teilprogramm)	/	MAX[1]	Zum Weichspülen, Stärken oder Imprägnieren der gewaschenen Wäsche. Sie können diese Funktion auch als selbständigen Spülgang verwenden, jedoch ohne Weichspüler. Der Zyklus wird mit dem Endschleudern beendet. Sie können die Option **WATER+** (WASSER+) durch Auswahl der Zusatzfunktion einstellen (drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) vor dem Start des Waschprogramm)).

Programm		Max. Beladung	Max. 3)	Beschreibung des Programms
	Shirts (Hemden mit Dampf) cold–40°C	3,5 kg	1200 2)	Programm zum Waschen von Wäschestücken aus Baumwolle, Mikrofasern und Synthetik sowie Hemdkragen und Hemdmanschetten. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt. Die voreingestellte Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute. Um Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN und wählen Sie die Funktion **STEAM** (DAMPF).
	Sports (Sportbekleidung) cold–40°C	3,5 kg	1200 2)	Sportbekleidung aus Baumwolle, Mikrofasern und synthetischen Fasern mit niedrigeren Schleuderdrehzahlen und einem kurzen Endschleudergang.
	Extra hygiene 40°C–90°C	*MAX	MAX 1)	Dieses Waschprogramm wird zum Waschen von Baumwollkleidungsstücken verwendet, die besondere Pflege erfordern, z. B. Kleidung für Menschen mit hochempfindlicher Haut oder Allergien. Wir empfehlen Ihnen, die Wäschestücke nach außen zu stülpen, da dadurch Hautzellen und Waschmittelreste besser ausgespült werden. Um Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN und wählen Sie die Funktion **STEAM** (DAMPF).
	Stain expert (Anti-Fleckenprogramm) 40°C–90°C	*MAX	MAX 1)	Verwenden Sie dieses Programm, um Flecken (Blut, Eier, Wein, Kaffee ...) aus Baumwollwäsche zu entfernen.

Programm		Max. Beladung	Max. 3)	Beschreibung des Programms
	Remote control (Fernsteuerung)			Verwenden Sie das Remote control (Fernbedienungsprogramm), um Ihr Gerät mit Ihrem Phone fernzusteuern. Sie können alle Programme auswählen, die auf Ihrem Gerät verfügbar sind (siehe Kapitel »VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH/Verbinden des Geräts mit einem WLAN-Netzwerk« und »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App«). Sie können auch weitere Programme in der App auswählen.

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.

/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg

cold Kaltwäsche

1) Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.

2) Vom Modell abhängig

3) Maximale Schleuderdrehzahl

4) Prüfprogramm für die Einhaltung der Verordnung der EU-Kommission Nr. 2019/2023 über Ökodesign und der Verordnung Nr. 2019/2014 über die Energieverbrauchskennzeichnung.

Empfehlungen für Waschmittel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Programm		Waschmittel			
		Universal	Für Buntwäsche	Für empfindliche Wäsche und Wolle	Spezial
	Cotton white (Baumwolle weiß)	✓	✓	—	—
	Colour (Bunt)	✓	✓	—	—
	Mix|Synthetics (Pflegeleicht/-Synthetik)	—	✓	—	—
	Wool&Hand (Wolle& Handwäsche)	—	—	✓	✓
	Eco 40-60	✓	✓	—	—
	Power 59´|32´	—	✓	✓	—
	Speed 20´ (Schnell 20')	—	✓	—	—
	Drum clean (Selbstreinigungs-programm)	—	—	—	—
	Spin|Drain (Schleudern | Abpumpen)	—	—	—	—
	Rinse&Softening (Spülen& Weichspülen)	—	—	—	—
	Shirts (Hemden mit Dampf)	✓	✓	✓	✓
	Sports (Sportbekleidung)	—	✓	✓	—
	Extra hygiene	✓	✓	✓	—
	Stain expert (Anti-Fleckenprogramm)	✓	✓	✓	✓

✓Empfehlung

—Keine Empfehlung

INFORMATION!
In Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch sind Programme, die bei niedrigeren Temperaturen arbeiten und länger dauern, in der Regel am effizientesten.

INFORMATION!
Geräusche und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Schleudergeschwindigkeit im Schleuderzyklus ist, desto höher ist das Geräusch und desto niedriger ist der Restfeuchtegehalt.

INFORMATION!
Bei manueller Dosierung von Pulver- oder Flüssigwaschmitteln muss das ADS ausgeschaltet sein. Die Dosierung muss auch in Bezug auf Waschtemperatur, gewähltes Waschprogramm, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte den Herstellerangaben entsprechen.

Wenn in der Waschmaschine übermäßiges Schäumen auftritt oder Schaum durch den Dosierbehälter austritt, muss die gewaschene Wäsche gründlich gespült werden. Wählen Sie ohne Waschmittel zu verwenden ein Waschprogramm mit einer großen Menge Wasser.

INFORMATION!
Die maximale Wäschemenge in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild der Waschmaschine (siehe Kapitel »BESCHREIGUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«) angegeben.

INFORMATION!
Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

INFORMATION!
Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

INFORMATION!
Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

Zeitoptimierung während des Programms

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms. Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.

Waschprogramme mit Dampf

Die Zugabe von Dampf in der letzten Phase des Waschvorgangs ermöglicht das Lockern der Wäschestücke, eine leichte Desinfektion und die Entfernung von einigen Allergenen. Nach der Verwendung dieses Programms sind die Wäschestücke weich, geschmeidig, frisch und einfacher zum Bügeln.
Durch die Verwendung von Dampf (drücken Sie auf die Position 8) können Sie die Menge an Weichspüler/Pflegespülung reduzieren oder diese weglassen.

Um eine bessere Wirkung von Dampf auf die Wäsche zu erzielen, empfehlen wir eine halbe Beladung.

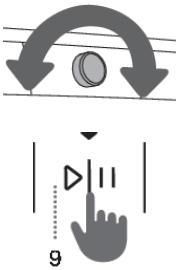
AirDry-Funktion

(vom Modell abhängig)

AIRDRY ist eine Funktion zum Trocknen des Waschmaschineninneren und des Spenders, ohne dass sich Wäsche im Gerät befindet. Der Zweck des Trocknens besteht darin, die Bedingungen für das Auftreten von Schimmel und die Entwicklung von Mikroben, die unangenehme Gerüche der gewaschenen Kleidung verursachen, zu reduzieren und zu verhindern.
Wir empfehlen, diese Funktion einmal pro Woche auszuführen. Der Trocknungsvorgang dauert mehrere Stunden, verbraucht aber wenig Strom.
Nach Beendigung des **AIR**DRY-Vorgangs können sich noch Wassertropfen im Gerät oder in Teilen davon befinden. Das ist völlig normal. Die Effizienz der Trocknung des Geräteinneren hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum, der Restfeuchtigkeit der letzten Wäsche, der Wäschemenge bei der letzten Wäsche usw. ab.
Die **AIR**DRY-Funktion kann nur mit der ConnectLife -App auf Ihrem Handy aktiviert werden. (Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App.)

Fernbedienung des Waschvorgangs über die App

INFORMATION!
Siehe Kapitel WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) und beachten Sie Schritt 1 und 2.



Am Gerät:

1. Schließen Sie die Waschmaschinentür und schließen Sie das Waschmittelfach.
2. Drehen Sie den Programmwahlknebel auf **Connect**Life/**REMOTE CONTROL** (Fernsteuerung).
3. Drücken Sie die Position (9) START/PAUSE . Die Gerätetür wird verriegelt und die Fernbedienungsanzeige **REMOTE START** (FERNSTEUERUNG START) leuchtet.

Die Fernbedienung steht für die nächsten 24 Stunden zur Verfügung, auch wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Während dieser Zeit ist die Tür verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Fernbedienung kann durch Drücken der Taste (9) START/PAUSE.

beendet werden. Fahren Sie mit der Bedienung des Geräts in der **Connect**Life-App fort, in der Sie verschiedene Optionen auswählen können (Auswahl, Start, Überwachung und Stopp des Programms und andere zusätzliche Einstellungen).

INFORMATION!
Der Waschprozess kann über die App gesteuert/überwacht werden.

INFORMATION!
Der Betrieb der Waschmaschine kann durch Auswahl von STOP/ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)/PAUSE ...) angehalten oder gestoppt werden.

Einige Optionen oder Funktionen können aus der Ferne vollständig abgeschlossen werden, während andere, wie das Hinzufügen von Wäsche während des Waschzyklus (ADD CLOTHES (KLEIDUNG HINZUFÜGEN)), Ihre persönliche Anwesenheit erfordern.

INFORMATION!
Sie können Ihr Gerät auch von Ihrem Telefon aus steuern, wenn Sie nicht mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden sind (das Telefon benötigt lediglich eine aktive Internetverbindung). Dies bedeutet, dass Sie Ihr Gerät auch steuern können, wenn Sie nicht zu Hause sind.

INFORMATION!
Sie können mehrere Geräte mit der App betreiben. Sie können den Betrieb des Geräts auch mit jedem Telefon steuern und überwachen, das mit dem Gerät verbunden ist, unabhängig davon, welcher Benutzer den Waschvorgang gestartet hat. Das Gerät kann gleichzeitig mit mehreren **Connect**Life-Benutzerkonten verbunden und gesteuert werden.

INFORMATION!

Nachdem Sie das Gerät über Ihr Telefon gestartet haben, kann eine Person, die sich in der Nähe des Geräts befindet, das Gerät manuell ausschalten oder steuern; die App benachrichtigt Sie in einem solchen Fall. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, das Gerät von Ihrem Telefon aus fernzusteuern. Wenn Sie das Gerät erneut von Ihrem Telefon aus steuern möchten, müssen alle erforderlichen Schritte wiederholt werden.

4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen

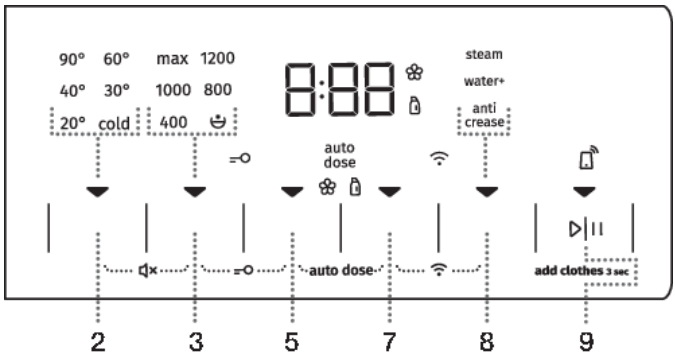
Einstellungen mit nur einem Tastendruck

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (9) START/PAUSE drücken). Die Funktionen, die beim ausgewählten Waschprogramm geändert werden können, sind teilweise beleuchtet.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine nicht beleuchtete Taste und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Funktionsanzeigen für das ausgewählte Waschprogramm:
- **Beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **Teilweise beleuchtet** (Funktionen, die geändert werden können)
- **Nicht beleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt werden können).

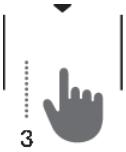


TEMP. (WASCHTEMPERATUR)

Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms.

Jedes Waschprogramm besitzt eine voreingestellte Waschtemperatur, die durch Betätigung der Taste (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) geändert werden kann.

Die gewählte Temperatur wird beleuchtet.



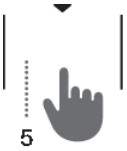
SPIN (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN)

Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Jedes Programm (außer Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)) hat eine voreingestellte Schleuderdrehzahl, die durch Drücken auf Position (3) **SPIN** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) eingestellt werden kann.

Wenn Sie die Abpumpfunktion ohne Schleudern wählen, leuchtet keine Anzeige (Licht) auf der Anzeigeeinheit. Die Waschzeit wird entsprechend kürzer.

Bei »Pumpe Stopp« wird auf dem Display das Symbol angezeigt.

Schalten Sie die Option Pumpe Stopp ein, wenn Sie möchten, dass die Wäsche im letzen Spülwasser liegen bleibt, wodurch ein Knittern der Wäsche verhindert wird, falls Sie die Wäsche nicht gleich nach Beendigung des Waschvorgangs aus der Waschmaschine entnehmen können. Sie können selbst die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen. Drücken Sie zum Fortfahren des Programms die Taste (9) **START**/PAUSE , die leuchtet. Das Wasser wird abgepumpt und der letzte Schleudergang wird durchgeführt.



FAST (SCHNELL)

Wenn die **FAST**-Funktion (SCHNELL) aktiviert ist, wird das Waschprogramm mit einer kürzeren Waschdauer ausgeführt. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl (je nach ausgewähltem Waschprogramm).

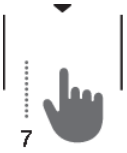
Wenn Sie die Funktion **FAST** (SCHNELL) wählen, wechselt die Funktionsanzeige (Licht) von einem teilweise leuchtenden auf ein vollständig leuchtendes Symbol und die gesamte Programmzeit auf dem Display wird entsprechend angepasst.

Um das Waschprogramm weiter zu verkürzen, drücken Sie die Taste (5) **FAST** (SCHNELL) erneut.

Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Einstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Erstes Drücken – **FAST** (SCHNELL);
Zweites Drücken – **SUPER FAST** (SUPER SCHNELL);
Drittes Drücken – **DEFAULT** (STANDARD)

Bei Verwendung des Programms »Baumwolle« empfehlen wir, die Trommel nur bis 1/2 zu beladen.



DELAY END (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)

Drücken Sie auf die Position (7) **DELAY END** (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN), um die Programmabschlusszeit um bis zu 24 Stunden zu verzögern.

Einstellungsverfahren:

- Wählen Sie das gewünschte Programm und zusätzliche Funktionen.
- Drücken Sie die Position ((7) **DELAY END** (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN), um die Funktion zu aktivieren.
- Drücken Sie diese Position wiederholt, um die gewünschte Programmabschlusszeit einzustellen (in 30-Minuten-Schritten bis zu 6 Stunden und danach in 1-Stunden-Schritten bis zu 24 Stunden).
- Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE .

Die Waschmaschine beginnt mit dem Countdown der eingestellten Zeit. Wenn der Countdown die Programmdauer erreicht (z. B. 2:30), startet das Waschprogramm automatisch.

Um das verzögerte Ende des Waschprogramms abzubrechen oder zu ändern, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf die Position **OFF** ⏻ mindestens zwei Sekunden lang.

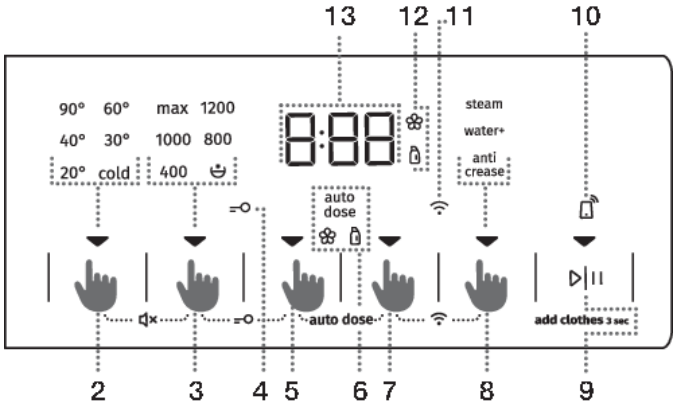
Um die Programmabschlussverzögerung schnell abzubrechen, drücken Sie die Position (7) **DELAY END** (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN) und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

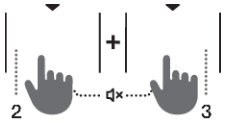
Beispiel für die Funktionseinstellung:
Es ist jetzt 21:00 Uhr und Sie möchten, dass das Waschprogramm am nächsten Morgen um 6:00 Uhr abgeschlossen ist. Stellen Sie in diesem Fall die **DELAY END** (STARTZEIT) (ENDE VERZÖGERN)-Zeit auf 9 Stunden ein.

INFORMATION!
Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

INFORMATION!
Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Funktion (bevor Sie die Taste (9) **START**/PAUSE drücken). Neben den ausgewählten Funktionen leuchtet eine Anzeige auf.

Einstellungen mit einer Kombination von zwei gleichzeitig betätigten Tasten



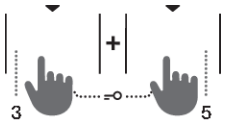


TON AUS

Um den Signalton auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) und (3) **SPIN (SCHLEUDERN)** (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) für mindestens 3 Sekunden.

Die Auswahl wird durch einen Signalton bestätigt.

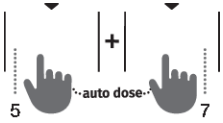
Um den Ton wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (2) und (3) und halten Sie diese mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie die Töne ausschalten, ist am Ende eines Waschprogramms kein akustisches Signal zu hören.



KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit. Die Kindersperre wird durch gleichzeitiges Drücken der Taste (3) **SPIN** (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) und (5) **FAST** (SCHNELL) (Tasten mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten) aktiviert. Der Countdown-Timer wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt. Die Auswahl wird durch ein akustischen Signal und Aufleuchten des Indikatorlämpchens ⎓ bestätigt ((4)). Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.

Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten der Waschmaschine aktiv. Aus Sicherheitsgründen verhindert die Kindersicherung nicht, dass die Waschmaschine ausgeschaltet wird, indem der Programmwahlknebel (1) in die Position **OFF** ⏻ gedreht wird. Wenn Sie den Programmwahlschalter bei aktivierter Kindersicherung in die Position **OFF** ⏻ drehen, wird das Waschprogramm angehalten. Um das Programm fortzusetzen, drehen Sie den Programmwahlschalter entsprechend und drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE ⏯. Falls Sie bei aktivierter Kindersperre ein neues Programm auswählen möchten, müssen Sie zuerst die Kindersperre ausschalten.



AUTO DOSE MENÜ

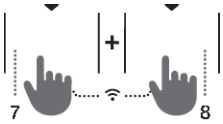
AUTO DOSE-System (im Folgenden **ADS** genannt) ermöglicht die Lagerung und Dosierung von Weichspüler und Flüssigwaschmittel in getrennten Behältern, die sich zusätzlich zum manuellen Waschmittelfach in dem Waschmitteltank befinden. Das **ADS**-Menü durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (5) **FAST** (SCHNELL) und (7) **DELAY END** (ENDE VERZÖGERN) aufrufen.

Wenn die **ADS**-Funktion aktiviert ist, gibt das Gerät automatisch das Waschmittel und den Weichspüler aus.

Die Dosierung von Waschmittel und Weichspüler hängt ab von:

- **der Wasserhärte** (es gibt folgende Härtegrade: weich, mittel und hart). Die voreingestellte Grundeinstellung ist mittel, sie kann vom Benutzer geändert werden. Siehe Kapitel »PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN/Menü Eigene Einstellungen«); für ein einwandfreies Funktionieren der **ADS**-Funktion wird empfohlen, den richtigen Wasserhärtegrad einzustellen.
- **Gewähltes Waschprogramm.**
- **Wäschemenge (Beladung)** – die Waschmaschine misst die Wäschemenge jedes Mal, wenn Sie die ADS-Funktion verwenden.
- **Dosiermenge** in **ADS**.

einstellen. Damit die **ADS**-Funktion richtig funktioniert, müssen zuerst SCHRITT 2 (Vorbereitung des Waschgangs) und SCHRITT 3 (Wahl des Waschprogramms) ausgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die **ADS**-Funktion richtig funktioniert, müssen außerdem beide Behälter des **ADS**-Systems im Dosierbehälter gefüllt sein (siehe Beschreibung unten).



Wi-Fi MENÜ

Das Wi-Fi-Menü dient zum Anschluss des Gerätes und zur Fernbedienung.

Drehen Sie den Programmwahlknopf (1) auf eine beliebige Position, außer der Position **AUS** ⏻.

Drücken Sie für 3 Sekunden gleichzeitig die Positionen (7) **DELAY END** (ENDE VERZÖGERN) und (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN). Sie befinden sich nun im Einstellungs-Menü für Wi-Fi.

Sie können einen Schritt zurückgehen, indem Sie die Positionen (7) und (8) gleichzeitig drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Durch Drücken von (8) **EXTRAS**(ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) können Sie die verfügbaren Funktionen auswählen. Durch Drücken von (9) START/PAUSE ⏯ bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Mögliche Einstellungen:

- **AUS/AN** OFF / On – Aus- oder Einschalten der Geräteverbindung.
- **Con** Con – das Gerät ist bereit für den Anschluss an ein Wi-Fi-Netzwerk während 5 Minuten.
- **PAr** PAr – das Gerät kann während 3 Minuten mit der **Connect**Life-App verbunden werden. Die Funktion ist nur aktiv, wenn das Gerät bereits mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist.
- **UnP** UnP – Alle Benutzer entfernen (entkoppeln).

INFORMATION!
Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet wird, kehren alle Zusatzfunktionen zu ihren Grund- oder kundenspezifischen Einstellungen zurück.

Die Funktionen Kindersicherung und Ton aus können erst 10 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert oder deaktiviert werden.

AUTO DOSE-System (AUTOMATISCHE DOSIERUNG, ADS)

Einstellen der Dosierrate von Weichspüler und Flüssigwaschmittel

Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (5) **FAST** (SCHNELL) und (7) **DELAY END** (ENDE VERZÖGERN) für mindestens 3 Sekunden gelangt man in das **ADS** -Menü.

   Auf dem Display wird die Countdown-Zeit 3-2-1 angezeigt, das Symbol auto dose leuchtet auf und auf dem Display (13) werden die Füllstandsanzeigen für Weichspüler und Flüssigwaschmittel angezeigt.
2. Durch wiederholtes Drücken von (5) **FAST** (SCHNELL) kann der Füllstand für den Weichspüler eingestellt werden. Drei Balken auf der linken Seite des Displays (13) zeigen die Dosiermenge des Weichspülers an, wobei 1 Balken für eine geringe Dosiermenge, 2 Balken für eine mittlere Dosiermenge und 3 Balken für eine hohe Dosiermenge des Weichspülers stehen. Durch erneutes Drücken auf (5) **FAST** (SCHNELL) erscheint das Symbol 0, was bedeutet, dass Sie **ADS** für den Weichspüler ausgeschaltet haben (das Gerät zieht während des Waschens keinen Weichspüler ein).
   Beim Verlassen des Menüs wird **»SAVED«** (»gespeichert«) angezeigt und die Einstellungen werden gespeichert. Das Menü **ADS** kann auf eine der folgenden Weisen verlassen werden:
   - durch Drehen des Knopfes (1) in eine beliebige Position,
   - durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (5) **FAST** (SCHNELL) und (7) **DELAY END** (ENDE VERZÖGERN) für 3 Sekunden oder
   - automatisch nach 5 Sekunden Inaktivität.
3. Durch wiederholtes Drücken von (7) **DELAY END** (ENDE VERZÖGERN) nach diesem Vorgang die gewünschte Dosiermenge für das flüssige Waschmittel einstellen; die Balken auf der rechten Seite des Displays leuchten auf. (13).

Anzeige der Dosiermenge	
	für die Füllstandsanzeige des Weichspülers (links) und Flüssigwaschmittels (rechts)
	Standard-Dosiermenge des Weichspülers (links) oder Flüssigwaschmittels (rechts)
	niedrige Dosiermenge des Weichspülers (links) oder Flüssigwaschmittels (rechts)
	mittlere Dosiermenge des Weichspülers (links) oder Flüssigwaschmittels (rechts)
	hohe Dosiermenge des Weichspülers (links) oder Flüssigwaschmittels (rechts)
	Dosierung für Weichspüler (links) oder Flüssigwaschmittel (rechts) ist ausgeschaltet

INFORMATION!

ADS kann für jedes Programm separat abgestellt werden.

Wenn nach der oben beschriebenen Prozedur die Dosiermenge sowohl für den Weichspüler als auch für das Flüssigwaschmittel auf **»OFF«** OFF (»Aus«) gestellt wird, ist **ADS** für das betreffende Programm ausgeschaltet, bleibt aber für andere Waschprogramme, in denen **ADS** eingeschaltet ist, aktiv.

INFORMATION!

Bei Programmen mit eingeschaltetem **ADS** leuchtet das Symbol auto dose vollständig.

Leuchtet das Symbol teilweise, kann die Funktion für das betreffende Programm gewählt werden. Leuchtet das Symbol nicht, kann die Funktion für das entsprechende Programm nicht gewählt werden.

Um die Dosiermenge für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel zu überprüfen oder neu einzustellen, wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 1.

INFORMATION!

Verwenden Sie nur Flüssigwaschmittel und Weichspüler oder Gele, die vom Hersteller für die Verwendung in automatischen Dosiergeräten empfohlen werden.
Unterschiedliche Flüssigwaschmittel oder Weichspüler dürfen nicht gemischt werden. Beim Wechsel des Flüssigwaschmittels (Typ, Hersteller...) den Dosierbehälter vollständig entleeren und die Fächer des Dosierbehälters reinigen (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Dosierbehälters«). **Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.**
Verwenden Sie keine konzentrierten oder stark konzentrierten Waschmittel oder Weichspüler (die maximal zulässige Viskosität beträgt 800 mPa.s). Sie können diese nur verwenden, wenn Sie sie mit Wasser verdünnen.
Um ein Austrocknen des Dosierbehälters zu vermeiden, den Deckel des Dosierbehälters nicht längere Zeit offen stehen lassen,
sondern Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung in den Fächern einfüllen.

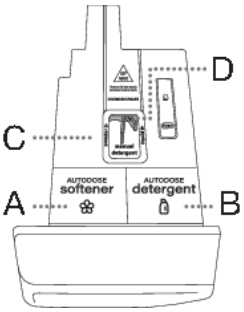
WARNUNG!
Keine lösungsmittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Produkte (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.

WARNUNG!
Kein pulverförmiges Waschmittel in das **ADS**.

Fach des Dosierbehälters einfüllen

Bei der erstmaligen Verwendung der **ADS**-Funktion muss der Dosierbehälter befüllt werden. Die Füllstandsanzeigen für den flüssigen Weichspüler und das flüssige Waschmittel leuchten rot (die Anzeigen leuchten auch, wenn beide Behälter nachgefüllt werden müssen).

BESCHREIBUNG DES DOSIERBEHÄLTERS



A - Weichspülerfach auf der linken Seite des Dosierbehälters mit der Aufschrift **AUTODOSE softener**. Das Weichspülerfach fasst ca. 0,5 Liter Weichspüler. Es darf nur flüssiger Weichspüler eingefüllt werden.

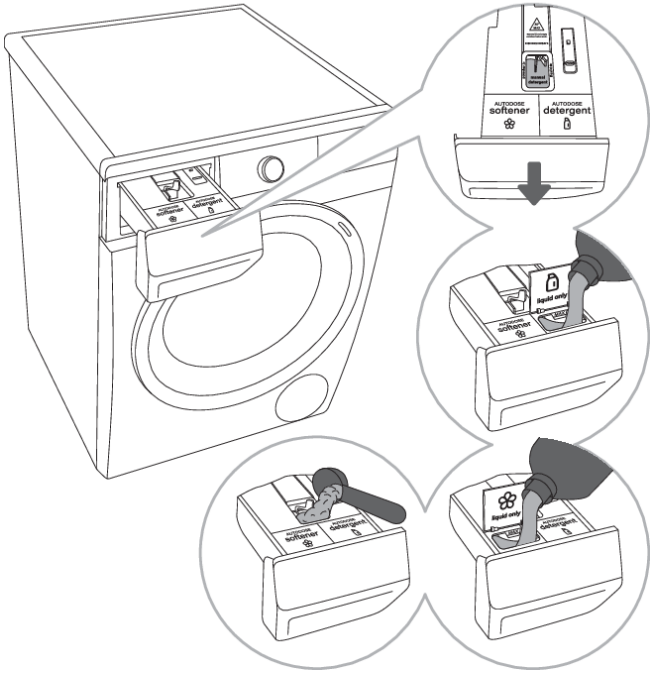
B - Flüssigwaschmittelfach auf der rechten Seite des Dosierbehälters mit der Aufschrift **AUTODOSE detergent**. Das Flüssigwaschmittelfach fasst ca. 1 l Flüssigwaschmittel. Es darf nur Flüssigwaschmittel eingefüllt werden.

C - Fach für die manuelle Zugabe von Waschmittel mit der Aufschrift **MANUAL detergent**. Das Fach fasst maximal 110 g Pulverwaschmittel oder maximal 150 ml Flüssigwaschmittel. Überschüssiges Waschmittel in die Trommel geben.

D - Griff der Waschmittelschublade.

INFORMATION!
Die Verwendung anderer, nicht homogenisierter oder selbst hergestellter Flüssigwaschmittel kann zu Fehlfunktionen des **ADS**. führen. Die Beseitigung solcher Funktionsstörungen wird von der Garantie nicht gedeckt.
Die Funktion des **ADS** wird mit Flüssigwaschmitteln der weltweit führenden Hersteller getestet. Unterschiedliche Flüssigwaschmittel oder Weichspüler dürfen nicht gemischt werden. Beim Wechsel des Flüssigwaschmittels müssen die Behälter gereinigt werden.

WARNUNG!
Öffnen Sie den Dosierbehälter nicht während des laufenden Waschprogramms und füllen Sie keinen Weichspüler oder Flüssigwaschmittel in das **ADS**-Fach.



1 Den Dosierbehälter herausziehen.

2 Den Deckel des rechten Fachs mit der Aufschrift **AUTODOSE detergent** öffnen und Flüssigwaschmittel bis zur Markierung **MAX**.

3 einfüllen. Nach dem gleichen Verfahren den Weichspüler in das linke Fach mit der Aufschrift **AUTODOSE softener**.

4 füllen. Geben Sie Pulver- oder Flüssigwaschmittel in das mit **MANUAL detergent** gekennzeichnete Fach. Setzen Sie den sauberen und getrockneten Dosierbehälter wieder in das Gerät ein.

INFORMATION!
Schieben Sie den Dosierbehälter bis zum Anschlag in die Öffnung, sonst kann das Gerät während des Betriebs kein Waschmittel oder Weichspüler aus dem Dosierbehälter aufnehmen. Wenn der Dosierbehälter nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert das Gerät nicht richtig und es kann Wasser durch den Griff des Dosierbehälters austreten. Sobald der Dosierbehälter gefüllt ist, gehen Sie zu den Einstellungen, um **ADS**.

zu aktivieren. Bei Verwendung eines Waschprogramms mit ausgeschaltetem oder deaktiviertem **ADS** geben Sie Waschmittel in das manuelle Waschmittelfach.
Füllen Sie das Fach mit Flüssig- oder Pulverwaschmittel. Richten Sie sich nach den Markierungen am rechten und linken Rand des Flüssig-/Pulverwaschmittelfachs. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, drehen Sie den grünen Griff auf die rechte Seite des Fachs. Wenn Sie Pulverwaschmittel verwenden, drehen Sie den grünen Griff nach links.

INFORMATION!
Sie können nur Flüssigwaschmittel in die **AUTODOSE detergent** und **AUTODOSE softener**-Fächer des **ADS**-Systems einfüllen! In das Waschmittelfach **MANUAL detergent** können Sie Flüssig- oder Pulverwaschmittel einfüllen.

Verwenden des Menüs zum Ein-/Ausschalten des ADS

Im Gerät ist das **ADS** standardmäßig für alle Programme aktiviert, die hierfür zugelassen sind. (Siehe TABELLE ZUSATZFUNKTIONEN) Die Mengendosierung ist für beide Fächer auf Stufe 2 voreingestellt. Die beiden unteren Balken sind für beide Fächer vollständig beleuchtet.

ADS kann manuell ausgeschaltet werden, indem man:
- die Weichspülerdosierung, oder
- die Flüssigwaschmitteldosierung, oder
- die Weichspüler- und Flüssigwaschmitteldosierung ausschaltet.

Siehe Punkt 2 im Kapitel „Einstellen der Dosiermenge für Weichspüler und Flüssigwaschmittel“. Das

INFORMATION!
ADS wird nur für das gewählte Programm ein- oder ausgeschaltet, während die Einstellung der Dosiermenge für Weichspüler und Flüssigwaschmittel immer alle Programme betrifft.

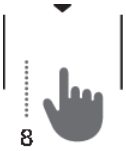
Wenn das **ADS** ausgeschaltet ist, kann die Funktion **PREWASH** (VORWÄSCHE) für das Programm nicht gewählt werden. Wenn PREWASH Teil des Programms ist, wird es nicht durchgeführt, wenn das **ADS** ausgeschaltet ist.

5. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen

INFORMATION!

Sie können die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste ändern (bevor Sie die Taste (9) START/PAUSE drücken).

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN). Die verfügbaren Funktionen (Kontrollleuchten darunter) werden schwach (teilweise) beleuchtet.



EXTRAS (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN)

Drücken Sie die Taste (8) **EXTRAS** (ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN) ein- oder mehrmals, um zwischen den acht verschiedenen Funktionen zu wählen (je nach gewähltem Waschprogramm):

- Erstes Drücken: **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ);
- Zweites Drücken: **WATER+** (WASSER+);
- Drittes Drücken: **STEAM** (DAMPF);
- Viertes bis achtes Drücken: verschiedene Kombinationen dieser drei Funktionen.

ANTI CREASE (KNITTERSCHUTZ)

Um Faltenbildung zu vermeiden, wählen Sie die **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ)-Funktion. Das sanfte Taumeln wird nach dem Ende des Waschprogramms fortgesetzt.

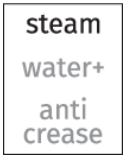
Diese Funktion wird für empfindliche Wäsche empfohlen.

AC erscheint auf der Anzeigeeinheit (13).

Die Funktion kann jederzeit durch Drücken der Taste (9) **START**/PAUSE ▷|II oder durch Drehen des Programmwahlknebel auf **OFF** ⏻ deaktiviert werden.

WATER+ (WASSER+)

Verwenden Sie diese Funktion, um bei einigen Programmen mit einer größeren Menge Wasser zu waschen.



STEAM (DAMPF)

Wenn Sie am Ende des Programms einen 20-minütigen Dampfgang hinzufügen, werden Ihre Kleidungsstücke aufgeweicht und desinfiziert. Außerdem wird dadurch die Notwendigkeit des Bügelns und der Verwendung von Weichspülern/Pflegespülungen reduziert oder beseitigt.

Tabelle zusatzfunktionen

Programme		FAST	SUPER FAST	DELAY END	AUTO DOSE	PREWASH *	ANTI CREASE	WATER+	STEAM	SPIN	RINSE&HOLD
	Cotton white **(Baumwolle weiß)** 40°C–90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Colour **(Bunt)** cold–60°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
	Mix|Synthetics **(Pflegeleicht/Synthetik)** cold–60°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
	Wool&Hand** **(Wolle& Handwäsche)** cold–40°C	•	•	•	•		•			•	•
	Eco 40-60			•	•					•	•
	Power 59´|32´ 40°C	•		•	•	•	•	•		•	•
	Speed 20´ **(Schnell 20')** 30°C			•	•		•			•	•
	Drum clean **(Selbstreinigungsprogramm)**			•					•		
	Spin|Drain **(Schleudern | Abpumpen)** **(Teilprogramm)**			•						•	
	Rinse&Softening ** **(Spülen& Weichspülen)** **(Teilprogramm)**			•	•		•	•		•	•
	Shirts **(Hemden mit Dampf)** cold–40°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Sports **(Sportbekleidung)** cold–40°C	•	•	•	•	•	•	•		•	•
	Extra hygiene 40°C–90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Programme		FAST	SUPER FAST	DELAY END	AUTO DOSE	PREWASH *	ANTI CREASE	WATER+	STEAM	SPIN	RINSE&HOLD
	Stain expert **(Anti- Fleckenprogramm)** 40°C–90°C	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

• Möglichkeit der Verwendung von Zusatzfunktionen

* Die **PREWASH** (VORWÄSCHE)-Funktion kann nur mit der **Connect**Life -App auf Ihrem Handy aktiviert werden. (Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Schritt 3: Fernbedienung des Waschvorgangs über die App.)
Die **PREWASH** (VORWÄSCHE)-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das **ADS** ausgeschaltet ist.

** Bei Verwendung des **ADS** wird nur Weichspüler aktiviert.

6. Schritt: Starten des Waschprogramms

Drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE.

DIE VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS oder die ENDE VERZÖGERN-Zeit (**DELAY END**) (falls eingestellt) wird auf dem Display angezeigt.

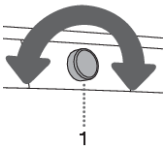
An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.

Nach Drücken der Taste (9) **START**/PAUSE kann die Drehrate (außer bei Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungeprogramm) und **SPIN** (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN), die Kindersicherung und die Ton-Aus-Funktionen eingestellt/geändert werden, während andere Einstellungen nicht geändert werden können.

INFORMATION!
Wenn die **VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS** dreimal auf der Anzeigeeinheit blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Waschmaschinentür geöffnet oder nicht fest geschlossen ist. Die Luke der Waschmaschine ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (9) **START**/PAUSE zu drücken, damit das Waschprogramm fortfährt.

7. Schritt: Ende des Waschprogramms

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal, auf dem Display erscheint das Wort End (Ende) und das Gerät schaltet in den Bereitschaftszustand um. Die Anzeige End (Ende) verschwindet nach 5 Minuten.



1. Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung und das Glas der Luke trocken.
4. Schließen Sie die Luke!
5. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
6. Schalten Sie die Waschmaschine aus (drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf die **OFF** ⏻ Position).
7. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

Eigener Abbruch

Um ein Waschprogramm zu stoppen und abzubrechen, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in die Position **OFF** ⏻. Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. Gleichzeitig pumpt die Waschmaschine das restliche Wasser ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke automatisch. Falls das Wasser in der Waschmaschine noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

Eigene Einstellungen

Sie können die voreingestellten Einstellungen von jedem Waschprogramm nach Belieben ändern. Wenn Sie das Waschprogramm und zusätzliche Funktionen auswählen, kann die Kombination gespeichert werden, indem Sie die Taste (9) **START**/PAUSE drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten (die Zeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt). Auf dem Display erscheint das Zeichen **»SAVED«** (»gespeichert«).

Das Waschprogramm wird so lange gespeichert, bis Sie es wieder mit demselben Verfahren ändern.

Im Benutzermenü können Sie die eigenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

AdaptTech

Wenn ein Waschprogramm dreimal hintereinander verwendet wird, wird diese Einstellung als Standard gespeichert und immer vorgeschlagen, wenn Sie dieses Waschprogramm auswählen - dies wird als **ADAPT**TECH-Funktion bezeichnet. Wenn Sie die Einstellungen eines Waschprogramms manuell speichern, wird die **ADAPT**TECH-Funktion für dieses Waschprogramm deaktiviert.

Menü »Eigene Einstellungen«

Um die Waschmaschine einzuschalten, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) in eine beliebige Position. Um in das Menü der persönlichen Einstellungen zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Taste (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) und (5) **FAST** (SCHNELL). Die Leuchten in der oberen Zeile der Anzeigeeinheit leuchten auf und Nummer 1 zeigt die Einstellfunktion an. Auf dem Display erscheint die Ziffer »1«, die die eingestellte Funktion anzeigt. Durch Drehen des Programmwahlknebels (1) nach links oder rechts können Sie die Funktion auswählen, die Sie ändern möchten. Nummer 1 zeigt die Toneinstellungen, Nummer 2 die Wasserhärteeinstellung (ADS) und Nummer 3 das Zurücksetzen der persönlichen Programmeinstellungen auf die Werkseinstellungen. Falls Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Einstellungen vornehmen, kehrt das Programm automatisch in das Hauptmenü zurück.

Durch Drücken der Taste (3) **SPIN** (SCHLEUD.) (SCHLEUDERN/PUMPE STOPP/ABPUMPEN) bestätigen Sie die Funktionen und Einstellungen, durch Drücken der Taste (2) **TEMP.** (WASCHTEMPERATUR) gelangen Sie in das vorherige Menü.

Das akustische Signal hat vier verschieden Einstellungen (0 = akustisches Signal ausgeschaltet, 1 = Tastentöne einschalten, 2 = niedrige Lautstärke und 3 = hohe Lautstärke). Wählen Sie nach Belieben eine Einstellung aus, indem Sie den Programmwahlknebel (1) nach links oder rechts drehen). Die niedrigste Einstellung des akustischen Signals bedeutet, das das akustische Signal abgeschaltet ist.

Pause - Taste

Sie können das Waschprogramm jederzeit durch Drücken der Taste (9) START/**PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht. Falls sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen. Fahren Sie durch Drücken der Taste (9) **START**/PAUSE mit dem Waschprogramm fort; davor müssen Sie jedoch die Luke schließen.

Hinzufügen bzw. herausnehmen der Wäsche während des Waschbetriebs

Die Luke der Waschmaschine kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.

Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Türverriegelung öffnen und die Tür der Waschmaschine kann geöffnet werden; Add erscheint auf der Anzeigeeinheit:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.

Um die Wäsche während des Waschbetriebs hinzuzufügen oder herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (9) START/**PAUSE** und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukenverriegelung erfüllt sind, kann die Luke geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

INFORMATION!
Wenn Sie während des Waschvorgangs eine größere Wäschemenge einfüllen, wird die Wäsche möglicherweise weniger effektiv gewaschen, da die Waschmaschine zunächst ein geringeres Gewicht der Wäscheladung erkennt und eine geringere Wassermenge einfüllt. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge zu geringe Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reibung der trockenen Wäsche) und die Waschzeit verlängern.

INFORMATION!
Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

Störungen

Im Fehlerfall wird das Programm unterbrochen.

Ein akustisches Signal warnt vor einem solchen Auftreten (siehe FEHLERSUCHE-TABELLE) und der Fehler wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt (E: XX).

Stromausfall

Bei Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Waschprogramm an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Nach Abschluss des Waschgangs wechselt End / PF auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms.

Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

Öffnen der Luke (vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/Änderung des Programms)

Die Luke der Waschmaschine lässt sich öffnen, falls der Wasserstand in der Trommel ausreichend niedrig und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist.

INFORMATION!

Wenn die Waschmaschine nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder während der Programmausführung die Stromversorgung ausfällt, kann die Waschmaschinentür nicht geöffnet werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine ordnungsgemäß angeschlossen oder ein Servicetechniker kontaktiert werden.

Anzeige der Anzahl abgeschlossener Waschgänge

(vom Modell abhängig)

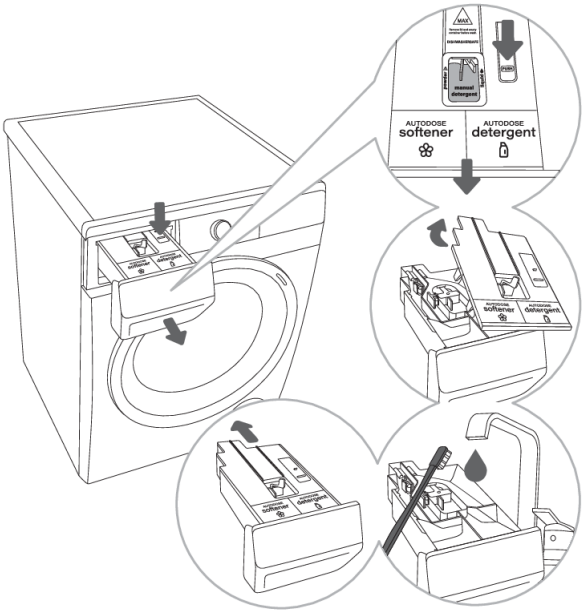
Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, 10 Sekunden warten und dann das Netzkabel wieder anschließen, wird auf dem Display 3 Sekunden lang die Anzahl der abgeschlossenen Waschgänge angezeigt. Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Standby-Modus.

REINIGUNG UND PFLEGE

ELEKTROSCHOCK!
Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.

INFORMATION!
Die Reinigung des ADS-Systems ist sehr wichtig für die einwandfreie Funktion des Gerätes! Reinigen Sie den leeren Dosierbehälter des ADS-Systems regelmäßig, mindestens einmal im Monat oder bei jeder zweiten Befüllung.

Reinigung des Dosierbehälters



1 Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.

2 Nehmen Sie den Deckel des Dosierbehälters ab, indem Sie die Halterung an der Rückseite des Dosierbehälters lösen.

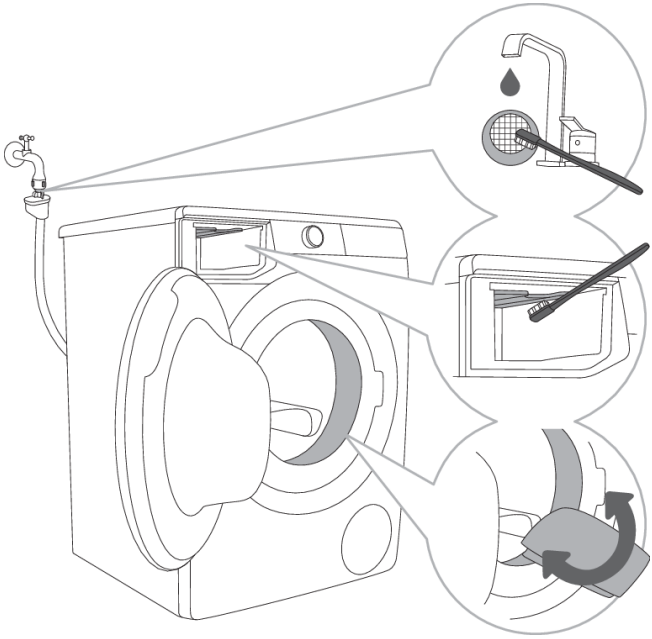
3 Den Dosierbehälter und den Deckel des Dosierbehälters mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen und anschließend trocknen.

4 Den gereinigten und getrockneten Dosierbehälter wieder in das Gerät einsetzen und bis zum Anschlag in die Öffnung zurückschieben.

INFORMATION!
Beim Reinigen des Dosierbehälters immer die Reste des Waschmittel- und Weichspülerkonzentrats entfernen. Auch den Boden des Dosierbehältergehäuses reinigen.

Der Dosierbehälter kann in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden, nachdem die Waschmittel- und Weichspülerreste entfernt wurden. Die maximal zulässige Waschtemperatur in der Spülmaschine beträgt 55°C.

Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke



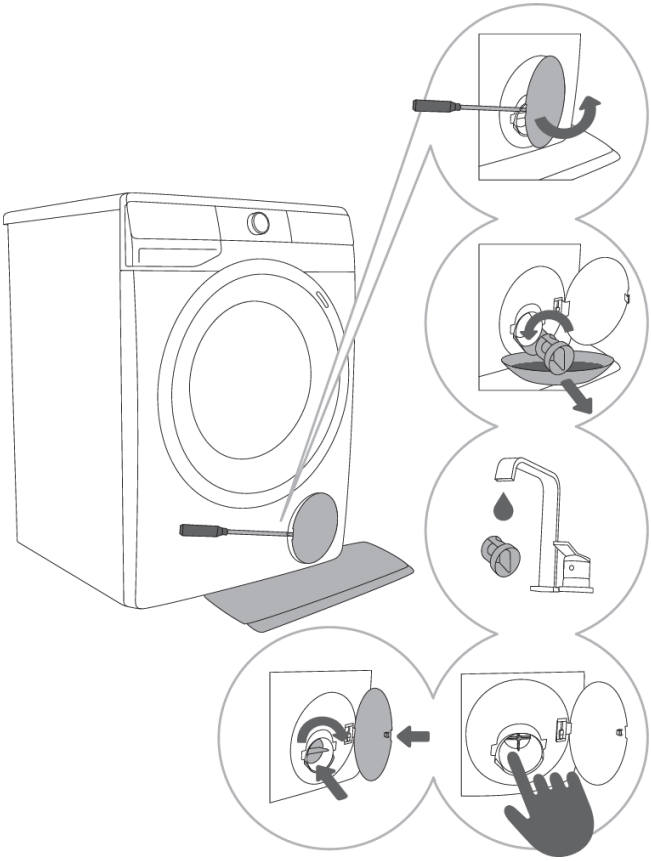
1 Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch unter fließendem Wasser.

2 Reinigen Sie den gesamten Spülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der oberen Seite des Weichspülerfachs, mit einer Bürste.

3 Wischen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung aus Gummi ab und entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise in der Dichtung steckengeblieben sind, um die Lebensdauer zu verlängern.

Reinigung des Pumpenfilters

INFORMATION!
Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o.Ä.).

2 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Pumpenfilter den Trichter für den Wasserablass heraus. Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam herausfließt.

3 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

4,5 Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad.
Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

INFORMATION!
Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung des Pumpenfilters einmal im Monat. Bei sehr flauschiger, stark verschmutzter oder alter Wäsche, tun Sie es öfter.

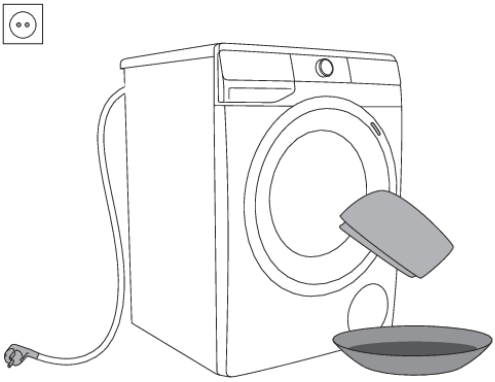
Reinigung der Außenflächen des Geräts

ELEKTROSCHOCK!
Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

INFORMATION!
Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

Was tun ...?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen von der Waschmaschine kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, indem auf dem Display der Text (E:XX) angezeigt wird. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).

In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
- Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an eine autorisierte Serviceeinheit.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

Tabelle Störungen und Fehler

Fehler, die auf dem Display angezeigt werden:

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Falsche Einstellungen	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an.
	Temperatursensorfehler	Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm. Falls das Gerät diesen Fehler erneut meldet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Lukenentriegelung	Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist. Wenn Sie nach dem Drücken der Taste (9) **START**/PAUSE ein akustisches Signal hören, bedeutet dies, dass die Luke der Waschmaschine nicht geschlossen ist. Schließen Sie die Luke. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler Wasserzulauf	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Wasserhahn geöffnet, • ob der Netzfilter am Zulaufschlauch sauber ist, • ist der Zufluss-Schlauch deformiert (geknickt, verstopft usw.), • ob der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,05-0,8 MPa (0,5-8 bar) beträgt und drücken Sie danach die Taste (9) **START**/PAUSE, um mit dem Programm fortzufahren. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Heizung	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an.
	Fehler Abpumpen	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«). Drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für Fd
	Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt	Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie das Äußere des Geräts. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen, können Sie die Waschmaschine weiterhin benutzen.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler des Wasserstandsensors	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Entlüften Sie das Gerät. Herausziehen und reinigen Sie dazu den Waschmaschinenfilter und reinigen Sie den Wandsiphon. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Fehler Überlauf	Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt. Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Servicedienst an. Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für Fd.
	Fehler Motorsteuerung	Verteilen Sie die Wäsche von Hand neu (festsitzende oder verhedderte Wäsche) und wiederholen Sie das Waschprogramm.
	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
 	Fehler beim Entriegeln der Tür	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und schalten Sie sie noch einmal ein Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siege Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Öffnen der Luke (Vorübergehende Unterbrechung/dauernde Unterbrechung/änderungdes Programms)«.

Störung/ Fehler (Error)	Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers	Was tun?
	Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Warnung des Systems zur Erkennung einer längeren Spannungsschwankung in der Waschmaschine – 180 V > U > 260 V	Es wurde ein längerer Spannungsabfall unter 180 V oder eine Spannung über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Warnung des Systems zur Erkennung einer falschen Netzfrequenz (50/60 Hz)	Beim Einschalten der Waschmaschine hat das System eine falsche Frequenz des Versorgungsstroms festgestellt, die die Funktionalität der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Probleme im Stromnetz sollten überprüft und behoben werden.
	Gerät kann nicht mit dem Netzwerk verbunden werden.	Der Fehler betrifft nur die Möglichkeit der Fernsteuerung (Remote control) Ihres Waschprogramms. Der Waschvorgang bei anderen Programmen ist davon nicht betroffen. Rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Die **ANTI CREASE** (KNITTERSCHUTZ)-Funktion, **die Sie als Teil des Waschprogramms ausgewählt haben, ist aktiviert und wird ausgeführt**	Um die **ANTI CREASE**-Funktion (KNITTERSCHUTZ) abzubrechen oder zu stoppen, drehen Sie den Programmwahlknebel (1) auf Position **OFF** ⏻.

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Alarm Pumpsystem Warnanzeige CLF	Warnung wegen geringeren Wasserdurchflusses beim Abpumpen. Überprüfen Sie: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«).
	Warnhinweis für die Aktivierung des Drum clean (Trommelreinigung) (Selbstreinigungeprogramm Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter CLn und End angezeigt.	Im Falle einer CLn Warnung nach dem Waschen auf dem Display wie folgt vorgehen: • den Dosierbehälter reinigen, • den Filter des Zulaufschlauchs, das Gehäuse des Dosierbehälters und die Gummidichtung der Luke reinigen, • Pumpenfilter reinigen (siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE«) und • das Selbstreinigungsprogramm Trommelreinigung ausführen (siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)/3). Schritt: Programmtabelle«). Selbstreinigungsprogramm zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittelrückständen und Bakterien. Die Trommel muss leer sein. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu! Sie können etwas Branntweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) für eine effektive Entkalkung hineingeben. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat oder immer dann zu verwenden, wenn die Warnung erscheint CLn.
	Warnung des Systems zur Erkennung von übermäßigem Schäumen während des Waschprogramms	Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder beim Austreten von Schaum durch den Waschmittelbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit einer großen Menge Wasser gespült werden. Wählen Sie ein Waschprogramm, aber fügen Sie kein Waschmittel hinzu. • Wir empfehlen die Wahl des Rinse&Softening (Spülen|Weichspülen). • Verringern Sie die Menge des hinzugefügten Waschmittels.

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Warnung ei Stromausfall (»PF«/Power Fail)	Das System hat während des Waschprogrammfortschritts einen Stromversorgungsfehler festgestellt, der die funktionale Ausführung des Waschprogramms beeinträchtigte. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Warnung ei Stromausfall (»PF/End«)	Nach Abschluss des Waschgangs wechselt End und PF auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms. Das Waschprogramm wird dort fortgesetzt, wo es unterbrochen wurde, und dann erfolgreich beendet.
	Warnung – U:Lo (Spannung unter 180 V)	Es wurde ein längerer Spannungsabfall auf unter 180 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Keine Reaktion des Displays und der Tasten	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung für die Waschmaschine geeignet ist (220–240 V). Stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Steckdose und schalten Sie die Waschmaschine ein.
	Warnung – U:Hi (Spannung über 260 V)	Es wurde ein längerer Spannungsstoß auf über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
	Die Waschmaschine wartet auf das Fortfahren des Waschprogramms Auf dem Dislplay geht das Symbol der restlichen Zeit an und aus.	Um das Waschprogramm fortzusetzen, drücken Sie die Taste (9) **START**/PAUSE.
	Vorbereitung der Lukenentriegelung Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus.	Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten. Abpumpen erforderlich. Bitte Lukenentriegelung abwarten.

Warnung/ Information	Anzeige auf der Anzeigeeinheit	Fehlerursache und Beschreibung, was tun?
	Das Gerät kann nicht ferngesteuert werden	Die Fernsteuerung des Geräts (remote control) ist nicht aktiviert oder nicht freigeschaltet. Prüfen Sie, ob das Wi-Fi (WLAN)-Symbol ᯤ am Gerät leuchtet, und stellen Sie den Programmwahlknopf (1) auf die Position **REMOTE CONTROL** (**Connect**Life) ᯤ (FERNSTEUERUNG).
	Das Gerät stellt keine Verbindung zum Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk her	Das Gerät kann Ihr Wi-Fi (WLAN)-Netzwerk nicht finden. Überprüfen Sie, ob das 2,4-GHz-Netzwerk auf Ihrem Router aktiviert ist und ob das Wi-Fi (WLAN)-Signal am Gerät stark genug ist.

INFORMATION!
Lärm und Vibrationen – prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert.
Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Tommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird.
Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

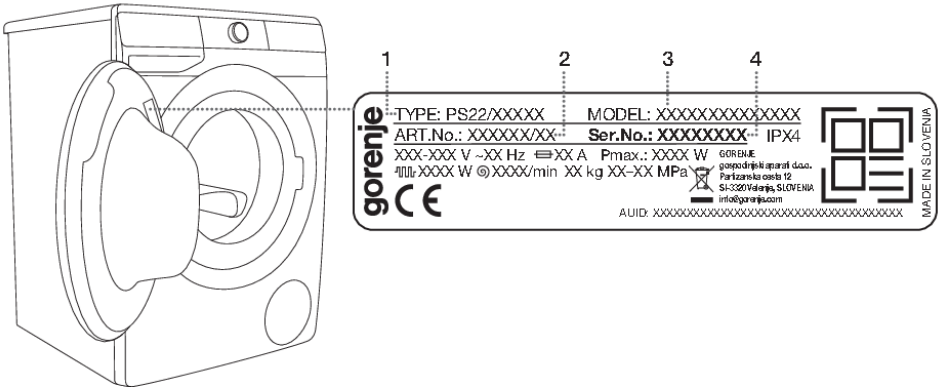
Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

Wartung

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts (2), die Typenbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) Ihres Geräts kennen.

Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür.



WARNUNG!

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

WARNUNG!

Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

INFORMATION!

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

INFORMATION!

Melden Sie jede Störung an Ihr lokales Callcenter oder auf eine Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beiliegenden Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Kundendienstes finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Garantieerklärung und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen.

INFORMATION!

Einige im Kapitel »BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN/Tabelle Störungen und Fehler« beschriebene einfache Fehler können vom Anwender selbst unter Berücksichtigung der Hinweise ohne Gefährdung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen behoben werden.

INFORMATION!

Funktionelle Ersatzteile für den von Ihnen erworbenen Waschmaschine sind 10 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.

Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Tür der Waschmaschine oder auf dem folgenden Link scannen: https://auid.connectlife.io.

TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

INFORMATION!

Wenn Sie das **ADS**-System verwenden, stellen Sie die Waschmitteldosierung auf 3 bar ein. .

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden (z.B. FAST (SCHNELL)) sowie eine niedrigere Wachtemperatur einzustellen.

INFORMATION!

Wenn Sie das **ADS**-System verwenden, stellen Sie die Waschmitteldosierung auf 1 bar ein und .

verwenden Sie diese Einstellung auch, wenn das Waschmittel übermäßig schäumt.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen und/oder mit Flüssigwaschmitteln waschen, besteht die Gefahr der Entwicklung von Mikroorganismen und eines unangenehmen Geruchs in der Waschmaschine. Lassen Sie die Waschmaschinentür nach jedem Waschen offen, damit das Gerät trocknen kann. Wenn Sie einen unangenehmen Geruch feststellen, führen Sie das Drum clean (Trommelreinigungsprogramm) aus.

Um Kalkablagerungen zu verhindern und zu entfernen, verwenden Sie nur Waschmittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz. Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Um Kalkablagerungen zu entfernen, empfehlen wir Ihnen, das Programm DRUM CLEAN (Trommelreinigungsprogramm) starten. Fügen Sie Branntweinessig (2 dl) hinzu.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.
Sie können Energie und Wasser sparen, indem Sie die Waschmaschine auf die vom Hersteller für jedes Programm angegebene Kapazität auffüllen.

INFORMATION!

Die folgenden Informationen sind über den QR-AUID-Code auf dem Typenschild zugänglich (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«):

- Füllmenge in kg;
- Programmlaufzeit in Stunden und Minuten;
- Energieverbrauch in kWh pro Zyklus;
- Wasserverbrauch;
- maximal erreichte Temperatur in der Waschmaschinentrommel;
- Restfeuchtegehalt nach Waschzyklus und Schleudergeschwindigkeit.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Dosierbehälter

Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.

INFORMATION!
Bei dem **ADS**-System ist die Reinigung besonders wichtig, da ein ungereinigter Behälter die Funktion des Systems beeinträchtigt.

INFORMATION!
Der **ADS**-Dosierbehälter darf nur mit flüssigem Waschmittel und flüssigem Weichspüler befüllt werden!

Symbole der Fächer des Dosierbehälters	
liquid	Flüssigwaschmittel (Fach für manuelle Waschmittelzugabe)
powder	Pulverwaschmittel (Fach für manuelle Waschmittelzugabe)
MANUAL detergent	manuelle Waschmittelzugabe
AUTODOSE softener	Flüssigweichspüler
AUTODOSE detergent	Flüssigwaschmittel
MAX	Der gereinigte Dosierbehälter kann in der Spülmaschine gereinigt werden (max. zulässige Waschtemperatur 55°C).

Waschmittel

INFORMATION!
Waschmittel mit dem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Dosieren Sie Waschmittel in Einklang mit den Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Auf der Waschmittelverpackung ist die empfohlene Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wäschemenge und Wasserhärte angeführt.

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

INFORMATION!
Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

Geeignete Waschmittel

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt.
Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Siehe Kapitel »WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)/3. Schritt: Empfehlungen für Waschmittel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010«.

Sie können alle modernen Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen bestimmt sind. Die Waschmittelverpackung enthält eine Gebrauchsanweisung und eine Dosierungsanleitung, die für die maximale Füllmenge gelten.

Die Waschmitteldosierung hängt ab von:

- Verschmutzungsgrad der Wäsche;
- der Wäschemenge und
- Wasserhärte.

Wasserhärte	**Härtegrade**			
	°dH (°N)	**m mol/l**	**°fH (°F)**	**p.p.m.**
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4–14	1,5–2,5	15–25	150–250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

INFORMATION!
Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Dosierzubehör

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

Weichspüler

INFORMATION!
Wenn Sie einen intensiveren Weichspülergeruch auf Ihrer Wäsche wünschen, erhöhen Sie die Dosierung des Weichspülers.

Tipps zur Fleckenentfernung

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten jedoch den neu entstandenen Fleck sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Falls Sie ein Bleichmittel oder einen Fleckenentferner verwenden, kann sich das Innere der Waschmaschine verfärben und es besteht Korrosionsgefahr (Rost).

⚠ **WARNUNG!**
Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Flecken	Entfernung von Flecken
Fäkalien	Die trockenen Fäkalien vor dem Waschen in der Waschmaschine vom Kleidungsstück entfernen. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Bei weniger hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen in Wasser mit etwas Waschmittel einweichen.
Deodorant	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Flüssigwaschmittel behandeln. Bei hartnäckigen Flecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Beim Waschen können Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
Tee	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in kaltem Wasser ggf. mit Fleckenentfernungsmittel einweichen.
Schokolade	Das Kleidungsstück vor dem Waschen einweichen oder mit lauwarmem Seifenwasser auswaschen, danach Zitronensaft aufträufeln und ausspülen.
Tinte	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Sie können das Kleidungsstück auch mit Spiritus behandeln. Das Kleidungsstück nach außen stülpen und unter den Fleck ein Stück Papierküchentuch legen. Mit dem Spiritus nun die Rückseite des Flecks behandeln. Am Ende das Kleidungsstück gut ausspülen.
Filzschreiber	Auf den Fleck eine Lösung aus Wasser und Stärke auftragen. Sobald die Lösung trocken ist, die Stärke mit einer Bürste entfernen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Säuglingsnahrung (Urinflecken, Fäkalien, Speisereste)	Weichen Sie vor dem Waschen in der Waschmaschine die fleckigen Kleidungsstücke mindestens eine halbe Stunde in lauwarmem Wasser ein. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln.
Gras	Bei Grasflecken das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde) in einer Lösung aus Wasser und Zitronensaft oder Alkoholessig entfernen.
Eier	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde lang (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) in kaltem Wasser einweichen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.

Flecken	Entfernung von Flecken
Kaffee	Das Kleidungsstück in Salzwasser einweichen. Ältere Kaffeeflecken mit einer Lösung aus Glycerin, Ammoniak und Alkohol behandeln.
Schuhcreme	Auf den Fleck Speiseöl auftragen und ausspülen.
Blut	Frische Blutflecken - das Kleidungsstück mit kaltem Wasser ausspülen und danach in der Waschmaschine waschen. Trockene Blutflecken - das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen. Falls der Fleck nicht entfernt wird, können Sie es mit einem für das Gewebe geeigneten Bleichmittel versuchen.
Klebstoff, Kaugummi	Das Kleidungsstück in einen PVC-Beutel geben und im Gefriergerät einfrieren; danach den Klebstoff mit einem stumpfen Messer vorsichtig entfernen. Den Fleck danach mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln, gut ausspülen und das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Kosmetische Erzeugnisse	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln und danach in der Waschmaschine waschen.
Butter	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckentfernungsmittel behandeln. Danach mit warmem Wasser ausspülen (Wassertemperatur beachten).
Milch	Das Kleidungsstück vor dem Waschen mit einem Fleckenentfernungsmittel mit Enzymen behandeln. Das Kleidungsstück mindestens eine halbe Stunde (oder mehrere Stunden falls die Flecken hartnäckig sind) einweichen. Danach in der Waschmaschine waschen.
Fruchtsäfte	Den Fleck mit Salzwasser behandeln. Eine Zeit lang einwirken lassen und danach ausspülen. Vor dem Waschen in der Waschmaschine den Fleck mit etwas Sodawasser, Alkoholessig oder Zitronensaft behandeln. Bei älteren Flecken können Sie Glycerin verwenden, den Sie nach 20 Minuten mit kaltem Wasser ausspülen. Danach das Kleidungsstück in der Waschmaschine waschen.
Wein	Das befleckte Kleidungsstück mindestens 30 Minuten in kaltem Wasser einweichen. Sie können das Kleidungsstück auch mit einem Fleckenentfernungsmittel behandeln. Danach in der Waschmaschine waschen.
Wachs	Das Kleidungsstück im Gefriergerät einfrieren, danach den gefrorenen Wachs entfernen. Den Rest des Wachses können Sie auch mit einem Bügeleisen und einem Papierküchentuch entfernt werden (das geschmolzene Wachs wird dabei vom Papier aufgesaugt).
Schweiß	Das Kleidungsstück vor dem Waschen in der Waschmaschine mit einem Flüssigwaschmittel einreiben.

Bereitschaftszustand

Wenn Sie nach dem Einschalten der Waschmaschine (Programmwahlknebel (1)) kein Programm ausführen oder keine Einstellungen vornehmen, wird die Anzeigeeinheit nach 5 Minuten ausgeschaltet und in den Standby-Modus geschaltet, um Energie zu sparen.

Durch Drehen des Programmwahlknebel (1) kann die Anzeigeeinheit wieder aktiviert werden. Falls nach der Beendigung des Programms keine Einstellung vorgenommen wird, schaltet sich das Display, zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus.

P o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten zustand [W]	< 0,5
P l = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand [W]	< 0,5
T l = Zeit im Bereitschaftszustand [Min.]	5,00

INFORMATION!
Geräte mit einer drahtlosen Verbindung verbrauchen im Standby-Modus weniger als 2 W elektrische Energie.

TABELLE VERBRAUCHSWERTE

(vom Modell abhängig)

INFORMATION!

Die bereitgestellten Informationen entsprechen der EU-Verordnung 2019/2023. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte wurden gemäß der geltenden Norm EN60456 ermittelt.

Erklärung der unten verwendeten Symbole:

Nennkapazität (kg)	Maximale Temperatur (°C) 5 min (1)
Programmdauer (h:min) (1)	Gehalt an Restfeuchte (%) (1)
Energieverbrauch (kWh pro Zyklus) (1)	Schleuderdrehzahl (U/min) (1)
Wasserverbrauch (L pro Zyklus) (1)	Energieeffizienzklasse

i *das Programm „eco 40-60" bei der Nennkapazität, der halben Nennkapazität und einem Viertel der Nennkapazität;*

ii *das 20-°C-Programm bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iii *ein Baumwollprogramm bei einer Nennwaschtemperatur von mindestens 60 °C (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

iv *ein Programm für andere Textilien als Baumwolle oder für Mischtextilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

v *ein Programm für das schnelle Waschen von leicht verschmutzter Wäsche (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

vi *ein Programm für stark verschmutzte Textilien (sofern vorhanden) bei der Nennkapazität dieses Programms;*

(1) *Aufgrund des Einflusses von Wasserdruck, Härte und Eingangstemperatur, der Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, des verwendeten Waschmittels, der Stromversorgung und der ausgewählten Funktionen können die tatsächlichen Werte von den angegebenen Werten abweichen.*

(2) *Testprogramm mit kaltem Wasser (15 °C) gemäß der EU-Richtlinie über Ökodesign und der EU-Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung.*

(3) *Waschmaschinen, code, modell und die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür.*

FL *Volle Ladung (Full Load)*

54 cm / JET / 9 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	9,0	03:40	0,850	60	33	53	1400	A-10
		4,5	02:46	0,200	44	21			
		2,5	02:47	0,250	41	22			
ii	**Colour 20°C (Bunt)**	FL	02:32	0,224	85	60	55	1200	
iii	**Cotton white 60°C (Baumwolle weiß)**	FL	03:06	1,990	84	60	55	1200	
iv	**Mix 40°C (Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	02:41	0,641	65	42	41	1000	

54 cm / JET / 9 kg:

	Programm								
v	**Speed 20´** (Schnell 20')	2,5	00:20	0,043	33	29	60	1000	
vi	**Cotton white 60°C + water plus** **(Baumwolle weiß & Wasser+)**	FL	03:06	2,096	99	60	55	1200	

(3) Daten gelten für:
[PS22/45141] [PS22/45143] [PS22/45145] [PS22/45147] [PS22/45148] [PS22/45149] [PS22/4514A] [PS22/4514B] [PS22/45141D

60 cm (64 l) / 9kg, 10 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	9,0	03:22	0,550	64	28			
		4,5	02:35	0,250	46	23	53	1400	A-30
		2,5	02:35	0,220	40	23			
		9,0	03:24	0,860	63	36			
		4,5	02:35	0,385	46	24	53	1400	A
		2,5	02:35	0,250	40	23			
		10,0	03:23	0,600	67	29			
		5,0	02:35	0,250	50	22	53	1400	A-30
		2,5	02:35	0,230	43	22			
		10,0	03:25	0,900	67	33			
		5,0	02:35	0,350	48	22	53	1400	A
		2,5	02:35	0,250	42	19			
ii	**Colour 20°C** **(Bunt)**	FL	02:32	0,197	100	20	55	1200	
iii	**Cotton white 60°C** **(Baumwolle weiß)**	FL	03:06	2,088	110	62	55	1200	
iv	**Mix 40°C** **(Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	02:35	0,528	59	42	41	1000	
v	**Speed 20´** (Schnell 20')	2,5	00:20	0,104	40	17	60	1000	
vi	**Cotton white 60°C + water plus** **(Baumwolle weiß & Wasser+)**	FL	03:06	2,200	130	62	55	1200	

(3) Daten gelten für:
[PS22/4B140] [PS22/4B142] [PS22/4B144] [PS22/4B146] [PS22/4B14C] [PS22/4B14F] [PS22/4B14G] [PS22/4B14H] [PS22/4B14I] [PS22/4B14J] [PS22/4B14K] [PS22/4B14L] [PS22/4B14M] [PS22/4B14P] [PS22/4B14R] [PS22/4B14S] [PS22/4B14T] [PS22/4B14U] [PS22/4B14V] [PS22/4B14Z] [PS22/4B14Y] [PS22/46140] [PS22/46142] [PS22/46144] [PS22/46146] [PS22/4614C] [PS22/4614F] [PS22/4614G] [PS22/4614H] [PS22/4614I] [PS22/4614J] [PS22/4614K] [PS22/4614L] [PS22/4614M] [PS22/4614P] [PS22/4614R] [PS22/4614S] [PS22/4614T] [PS22/4614U] [PS22/4614V] [PS22/4614Z] [PS22/4614Y]

60 cm (64 l) / JET / 10 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	10,0	03:22	0,530	60	26	53	1400	A-40
		5,0	02:35	0,230	45	22			
		2,5	02:34	0,200	38	23			
ii	**Colour 20°C (Bunt)**	10,0	02:32	0,237	97	20	55	1200	
iii	**Cotton white 60°C (Baumwolle weiß)**	10,0	03:06	2,098	105	62	55	1200	
iv	**Mix 40°C (Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	02:41	0,607	65	42	42	1000	
v	**Speed 20´** (Schnell 20')	2,5	00:20	0,101	39	17	60	1000	
vi	**Cotton white 60°C + water plus (Baumwolle weiß & Wasser+)**	10,0	03:06	2,108	115	62	55	1200	

(3) Daten gelten für:
[PS22/45141] [PS22/45143] [PS22/45145] [PS22/45147] [PS22/45148] [PS22/45149] [PS22/4514A] [PS22/4514B] [PS22/4514D]

60 cm (68 l) / 10kg, 10,5 kg, 11 kg:

	Programm								
i	**Eco 40-60** (2)	10,0	03:25	0,810	65	32	44	1400	A
		5,0	02:37	0,270	47	22			
		2,5	02:36	0,250	35	22			
		10,0	03:25	0,660	60	31	53	1400	A-30
		5,0	02:37	0,230	45	23			
		2,5	02:36	0,220	32	23			
		10,5	03:25	0,930	66	32	53	1400	A
		5,3	02:37	0,330	50	23			
		2,6	02:36	0,280	40	23			
		11,0	03:25	0,680	66	30	53	1400	A-30
		5,3	02:37	0,260	50	24			
		2,6	02:36	0,250	40	23			
ii	**Colour 20°C (Bunt)**	FL	02:32	0,229	89	20	33	1600	
iii	**Cotton white 60°C (Baumwolle weiß)**	FL	03:06	1,765	99	62	58	1600	
iv	**Mix 40°C (Pflegeleicht/Synthetik)**	3,5	02:41	0,640	59	41	41	1200	
v	**Speed 20´** (Schnell 20')	2,5	00:20	0,104	40	18	60	1200	

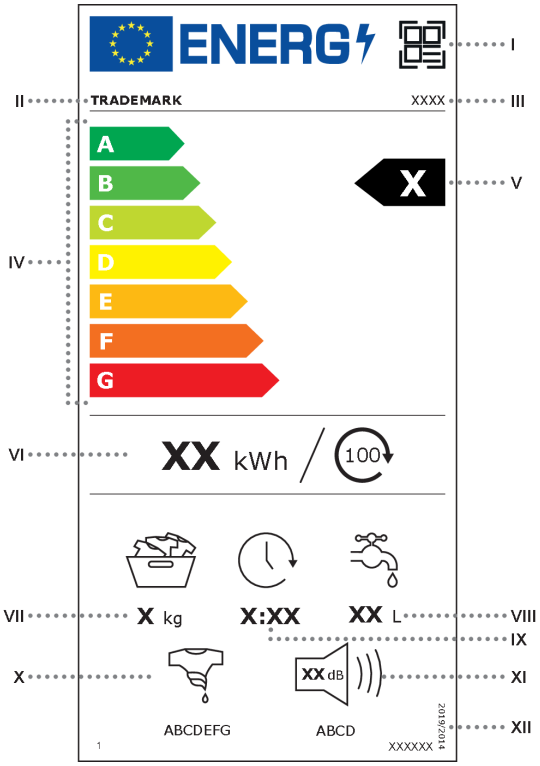
60 cm (68 l) / 10kg, 10,5 kg, 11 kg:

	Programm								
vi	**Cotton white 60°C + water plus (Baumwolle weiß & Wasser+)**	FL	03:06	2,081	119	62	57	1600	

(3) Daten gelten für:
[PS22/48141] [PS22/48143] [PS22/48145] [PS22/48147] [PS22/48148] [PS22/48149] [PS22/4814A] [PS22/4814B] [PS22/4814D]
[PS22/4A141] [PS22/4A143] [PS22/4A145] [PS22/4A147] [PS22/4A148] [PS22/4A149] [PS22/4A14A] [PS22/4A14B] [PS22/4A14D]
[PS22/4C141] [PS22/4C143] [PS22/4C145] [PS22/4C147] [PS22/4C148] [PS22/4C149] [PS22/4C14A] [PS22/4C14B] [PS22/4C14D]

ETIKETT

(gemäß EU-Verordnung Nr. 2019/2014)



I – QR-Code;
II – Name oder Warenzeichen des Lieferanten
III – Modellkennung des Lieferanten
IV – Skala der Energieeffizienzklassen von A bis G
V – Energieeffizienzklasse gemäß Anhang II Abschnitt A
VI – Gewichteter Energieverbrauch in kWh pro 100 Zyklen, gerundet auf die nächste ganze Zahl gemäß Anhang IV
VII – Nennkapazität in kg für das Programm eco 40-60
VIII – Gewichteter Wasserverbrauch pro Zyklus (WW) in Litern, gerundet auf die nächste ganze Zahl gemäß Anhang IV
IX – Programmdauer des Programms eco 40-60 bei Nennkapazität in h:min, gerundet auf die nächste Minute
X – Schleudereffizienzklasse gemäß Anhang II Abschnitt B
XI – Luftschallemissionen beim Schleudern in dB(A) re 1 pW, gerundet auf die nächste ganze Zahl, und Luftschallemissionsklasse gemäß Anhang II Abschnitt C
XII – Nummer dieser Verordnung: „2019/2014“

PRODUKTDATENBLATT

(gemäß EU-Verordnung Nr. 2019/2014)

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:					
Anschrift des Lieferanten ([b]):					
Modellkennung:					
Allgemeine Produktparameter:					
Parameter	Wert		Parameter	Wert	
Nennkapazität ([a]) (kg)	x,x		Abmessungen in cm	Höhe	x
				Breite	x
				Tiefe	x
EEI_W [(a)]	x,x		Energieeffizienzklasse ([a])	[A/B/C/D/E/F/G] ([c])	
Wascheffizienzindex ([a])	x,xxx		Spülwirkung (g/kg) ([a])	x,x	
Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	x,xxx		Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweili gen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.	x	
Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien ([a]) (°C)	Nennkapazität	x	Restfeuchte ([a]) (%) Nennkapazität	x,x Nennkapazität	
	Halbe Nennkapazität Nennkapazität	x			
	Viertel der Nenn kapazität Nennkapazität	x			
Schleuderdrehzahl ([a]) (U/Min)	Nennkapazität	x	Schleudereffizienzklasse ([a])	[A/B/C/D/E/F/G] ([c])	
	Halbe Nennkapazität	x			
	Viertel der Nenn kapazität	x			
Programmdauer ([a]) (h:Min)	Nennkapazität	x:xx	Art	[Einbaugerät/ freistehend]	
	Halbe Nennkapazität	x:xx			
	Viertel der Nenn kapazität	x:xx			
Luftschallemissionen im Schleudergang ([a]) (dB(A) re 1 pW)	x		Luftschallemissions- klasse ([a]) (Schleudergang)	[A/B/C/D] ([c])	
Aus-Zustand (W)	x,xx		Bereitschaftszustand (W)	x,xx	

Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	x,xx	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	x,xx
Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ([b]):			
Dieses Produkt ist so konzipiert, das es während des Waschzyklus Silberionen freisetzt		[JA/NEIN]	
Weitere Angaben:			
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission ([1]) ([b]) zu finden sind:			

([a]) Angaben für das Programm »eco 40-60«.
([b]) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.
([c]) Wenn der endgültige Inhalt dieses Feldes in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.
[1]) Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an Haushaltswaschmaschinen und Haushaltswaschtrockner gemäß der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/200.

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahlvon Anforderungen an den Umgangmit Elektro und Elektro- nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.
Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbietenund auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebunter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m2 betragen oder die gesamten Lager-und Versandflächen mindestens 800 m2 betragen.Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegebenwird. Wenn ein neuesGerät an einenprivaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerätauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich„Wärmeüberträger“„Bildschirmgeräte“ oder„Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzerbeim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufigsensible personenbezogene Daten.Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

gorenje

PS22 E SW AD GOR

906035-a9

CE

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.